Ready for TAKE OFF Westthüringen

DEIN REGIONALER AUSBILDUNGSGUIDE 2017/2018

Take off online für Smartphone/Tablet

Take off online für zu Hause
www.mein-ausbildungsguide.de

Checkliste

- Aktuelle Ausbildungsberufe für 2017/2018 in deiner Nähe
- Regionale Unternehmen bieten ihre Ausbildungsplätze an
- Nützliche Links und neueste Bewerbungstools
- Regionale Azubis stellen ihren Beruf vor
- Effektives Bewerben mit den wichtigsten Dos and Don´ts
- Wie hebe ich mich von der Masse ab?
- Zeitgemäßes Umgehen mit sozialen Medien

www.total-lokal.de barrierefrei
mediaprint infoverlag

FEINTOOL

Ausbildung bei Feintool Ohrdruf: Jetzt bewerben!

Wähle unter vier Berufen in einem Hightech-Unternehmen, das Qualität, Präzision und Zuverlässigkeit mit Herzblut lebt.

Werkzeugmechaniker/in
Leidenschaft fürs technische Detail

Zerspanungsmechaniker/in
Begeisterung für perfektes Handwerk

Mechatroniker/in
Verantwortung für reibungslose Produktion

Fachkraft für Lagerlogistik
Das Organisations- und Koordinationstalent

Starte mit Feintool in dein Berufsleben! Denn wir haben einiges zu bieten – vor allem beste Karrierechancen.

Als Auszubildende/r stehst du bei uns von Anfang an in der Praxis. Unsere Ausbilder vermitteln dir Fachwissen auf dem neusten Stand und unterstützen dich bei allen betrieblichen und schulischen Fragen. Dafür erwarten wir Lernbereitschaft, Einsatzwillen und Qualitätsbewusstsein.

Feintool ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit Präzisionskomponenten für den Automobilbau mit Verfahren des Feinschneidens und Umformens herstellt.

Kontakt in Ohrdruf: Christina Pidan
christina.pidan@feintool.com
Tel. +49 3624 335 205

www.feintool.com/karriere.

GARANT
Türen für Ihr Zuhause

Dein Ansprechpartner: Lisa Deckert
T +49 (0) 36202/91-0
E personal@garant.de

www.garant.de

Ein Unternehmen der Arbonia Gruppe
ARBONIA

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

© Marco2811 - Fotolia

READY FOR TAKE OFF – SCHULE, UND WAS DANN?

Freistaat Thüringen

Staatliches Schulamt Westthüringen

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

einige von euch stecken mitten in der Berufsorientierung, für andere neigt sich die Schulzeit dem Ende zu und es beginnt ein spannender neuer Lebensabschnitt. Oftmals haben Schulabgänger aber die Qual der Wahl, wenn es um die Entscheidung für einen bestimmten Ausbildungsberuf geht.

Soll es das Gastgewerbe sein, das Büro oder die Werkstatt oder doch etwas Soziales? Oder vielleicht bietet sich statt einer Ausbildung ein Studium an?
Fragen über Fragen, auf die praxisnahe Tipps und konkrete Hilfestellungen die beste Antwort sind.

Deshalb gibt das Staatliche Schulamt Westthüringen in Zusammenarbeit mit der mediaprint infoverlag gmbh die Publikation „Ready for TAKE OFF – Schule, und was dann?“ für unsere Region heraus. Diese Broschüre wird allen zukünftigen Azubis eine umfassende Hilfestellung bei der Wahl ihres Ausbildungsberufes sein und viele nützliche und informative Antworten auf alle Fragen rund um Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Einstellungstest geben.

Angefangen beim Erkennen der eigenen Interessen und Stärken über eine Vielzahl an Tipps und Tricks rund um die Bewerbung bis hin zum Ausbildungsvertrag – ihr findet im „TAKE OFF“ alle für euch wichtigen Informationen.

Außerdem erfahrt ihr alles über das Thüringer Schulsystem. Falls ihr euch statt oder nach einer Ausbildung für ein Studium entscheidet, bekommt ihr im Kapitel „Studieren mit Köpfchen“ die besten Tipps für den Anfang.

Je besser ihr vorbereitet seid, umso mehr steigen eure Chancen! Dann kann nichts mehr schiefgehen und eure Ausbildung kann starten!

Ich wünsche euch für die verbleibende Schulzeit, die Abschlussprüfungen und eure Berufswahl viel Erfolg. Prüft in Ruhe die vielen Ausbildungsmöglichkeiten und wägt ab, was für euch persönlich die beste Wahl ist.

Viel Erfolg wünscht euch

Wolfram Abbé

Schulamtsleiter
Staatliches Schulamt
Westthüringen

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial ... 1

Berufsorientierungsveranstaltungen ... 4

Berufsfindung leicht gemacht ... 6

Duales Studium im Handwerk ... 10

„Klasse Handwerk“ – Thüringens größter Schulwettbewerb ... 12

Berufsübersicht Westthüringen ... 14

Sieben goldene Regeln für den perfekten Ausbildungsbeginn ... 17

Die Industrie- und Handelskammer ... 18

Praxistipp für Bewerber ... 19

Verbundausbildung ... 20

Auswahl der Ausbildungsberufe der IHK von A bis Z ... 21

Zwölf wichtige Informationen zu Ihrem zukünftigen Ausbildungsverhältnis ... 24

Berufliche Zukunft ... 25

Das Thüringer Schulsystem ... 27

Ausbildung im Gesundheitswesen ... 28

Wie bewerbe ich mich richtig? ... 30

INSERENTENVERZEICHNIS

ALDI GmbH & Co. KG Nohra ... U 4

August Storck KG ... 11

Bystronic Maschinenbau GmbH ... 13

Carpenter GmbH ... 13

Continental Emitec GmbH ... U 3

Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk gem. GmbH ... 31

EDAG Werkzeug + Karosserie GmbH ... 15

Feintool System Parts Ohrdruf GmbH ... U 2

GARANT Türen und Zargen GmbH ... U 2

GINO AG Elektrotechnische Fabrik ... 11

GOBI GmbH Private medizinische Berufsfachschule Gotha ... 5

Grone – Gesundheitsakademie Thüringen gGmbH ... 28

Hermes Fulfilment GmbH ... 3

Hirschvogel Eisenach GmbH ... 7

IWB Industrietechnik GmbH ... 5

Kaufland Warenhandel GmbH & Co. KG ... 4

MALA Verschluss-Systeme GmbH ... 23

SIG Sonneborn Bauzubehör-Industriegesellschaft mbH, Die VELUX-Fensterproduktion ... 11

Thüringische Weidmüller GmbH ... 9

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Redaktion, mediaprint infoverlag gmbh

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Titelbild: Syda Productions – Fotolia.com
Weitere Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos

99947179/5. Auflage/2017

Druck:
Mundschenk Druck+Medien
Mundschenkstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Unser Talent: Dinge in Bewegung bringen.

Bewege gemeinsam mit uns Großes – zum Beispiel mit einer Ausbildung als:

- **Informationselektroniker (m/w)**
- **Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik**
- **Fachlagerist (m/w)**

Standort: Ohrdruf
Ausbildungsbeginn: 01.08.2018

Neugierig auf uns? Weitere Infos und die Möglichkeit, dich direkt zu bewerben, findest du auf unserer Website.

Hermes Fulfilment GmbH
Martin Schein
Hamburger Straße 1, 99885 Ohrdruf
hf-oh-bewerbung@hermes-ws.com

Lebe dein Talent.
www.hermesworld.com/ausbildung-hf

Fulfilment Hermes

Hermes Fulfilment

Berufseinstieg in der Logistik

Mit dem Smartphone Schuhe im Internet kaufen – schnell und einfach geht's. Ein paar Klicks genügen. Doch hinter dem Online-Shopping verbergen sich komplexe logistische Prozesse. Die Hermes Fulfilment GmbH, ein Unternehmen der Otto Group, leitet diese Warenströme in die Bahnen. Ob Mode oder Elektronikartikel – der Versandhandel über das Internet boomt. Klar, dass der Online-Kunde auf die angesagten Schuhe oder das begehrte Tablet nicht lange warten möchte. Als Logistikdienstleister wickeln wir die Bestellungen ab und sorgen dafür, dass der Verbraucher die Ware möglichst schnell in den Händen hält.

Kompetenter Full Service-Anbieter
Als Full Service-Anbieter übernehmen wir für unsere Kunden nicht nur die Warenlagerung, wir kümmern uns auch um die Auslieferung, regeln die Abrechnung, organisieren das Retourenmanagement, entwickeln Webshops und bieten mehrsprachige Kundenbetreuung am Telefon an.

Ausbildung & Praktika
Um die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu sichern, engagiert sich Hermes Fulfilment aktiv in der Nachwuchsförderung. Schulabgänger können den Grundstein für ihre Karriere legen. Sie erhalten frühzeitig die Gelegenheit, Verantwortung zu übernehmen und sich in Projekten zu beweisen. Im Rahmen eines Schülerpraktikums bieten wir interessierten Jugendlichen einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsberufe.

Standort Ohrdruf
Das 90.000 Quadratmeter große Logistikzentrum in Ohrdruf ist auf die Lagerung und Kommissionierung von Großstücken bis zu einem Gewicht von 31,5 Kilogramm spezialisiert. Dazu gehören vor allem Elektrogeräte, Kleinmöbel und Unterhaltungselektronik. An diesem Standort wird in folgenden Berufen ausgebildet:

- **Informationselektroniker (m/w)**
- **Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik**
- **Fachlagerist (m/w)**

Ausbildungsbeginn: 01.08.2018

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung.
Bitte sende deine Unterlagen an:

Hermes Fulfilment GmbH
Martin Schein
Hamburger Straße 1
99885 Ohrdruf
hf-oh-bewerbung@hermes-ws.com

BERUFSORIENTIERUNGSVERANSTALTUNGEN

Datum	Veranstaltung	Ort
09.09.2017	Ausbildungsbörse Gera	Gera, Kultur- und Kongresszentrum
15./16.09. 2017	5. inKontakt	Stadthalle Bad Blankenburg
20./21.09.2017	18. SWE Ausbildungsmesse	Atrium der Stadtwerke Erfurt Gruppe
22.09.2017	BIM – Berufsinformationsmesse Zeitz	Zeitz, Turnhalle der Berufsbildenden Schulen Burgenlandkreis, Alte Werkstraße 1
20.10.2017	BOT-Berufsorientierungstage im Landkreis Eichsfeld	Leinefelde, Obereichsfeldhalle
28.10.2017	Berufe aktuell	Schmölln, Ostthüringenhalle
08.11.2017	7. Wirtschaftstag der Region	Vogtlandhalle Greiz
10./11.11.2017	BIT – Berufsinfotage Kyffhäuserkreis „go future“	Bundeswehrhalle Sondershausen
15./16.11.2017	Forum Berufsstart	Messe Erfurt
November 2017	Ausbildungsbörse Greiz	Greiz, Vogtlandhalle
02.12.2017	academix Erfurt 2017	Messe Erfurt
Januar 2018	Ausbildungsbörse Zeulenroda	Zeulenroda-Triebes, Bio-Seehotel, Bauerfeindallee 1
März 2018	Jobbörse Eisenberg	Eisenberg, Stadthalle
April 2018	Berufe aktuell	Pößneck, Rosentalhalle, Wernburger Weg
13.05.2017	JOBfinder	Messe Erfurt

** Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren noch nicht alle Daten bekannt. Liebe Schülerinnen und Schüler, bitte informiert euch rechtzeitig bei der jeweiligen Stelle über die genauen Termine und Austragungsorte.*

Wir bilden aus! Gobi

Altenpfleger/in
Masseur/in & med. Bademeister/in
Ergotherapeut/in
Physiotherapeut/in
Kinderpfleger/in
Erzieher/in

Private medizinische Berufsfachschule Gotha
Bürgeraue 2 · 99867 Gotha · Tel.: 036 21/423 112
schule@gobi-gotha.de · www.gobi-gotha.de
Unterbringung im schuleigenen Wohnheim möglich!

GOBI – Ihre Schule für Ausbildung, Fortbildung & Weiterbildung in Thüringen

Sie haben Ihren Schulabschluss in der Tasche und sind bereit, ins Berufsleben zu starten? Sie wollen sich beruflich neu orientieren oder sind auf der Suche nach neuen Qualifikationsmöglichkeiten? Wenn Sie mindestens eine dieser Fragen mit einem „Ja" beantworten können, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Seit 1991 bilden wir unsere Schüler erfolgreich in den medizinischen Berufen zum/zur Altenpfleger/-in, Physiotherapeut/-in, Ergotherapeut/-in sowie Masseur/-in und medizinischen Bademeister/-in aus. Darüber hinaus bieten wir seit 2011 auch die sozialen Ausbildungsberufe Erzieher und Kinderpfleger an. Unsere Schüler profitieren dabei von vielseitigen und praxisorientierten Angeboten. Mit unseren niveauvollen und attraktiven Ausbildungen & Weiterbildungen bereiten wir sie mithilfe von modernster Technik und Ausstattung, einem motivierten Lehrer-Team sowie professionellen Praxispartnern ideal und erfolgbringend auf das Berufsleben vor. Überzeugen Sie sich selbst von unseren vielseitigen und praxisorientierten Angeboten!

Die Ausbildungen beginnen jährlich im August und September (Altenpflege) und können bei Vorliegen der Voraussetzungen über BAföG oder Bildungskredit gefördert werden.

Für Auswärtige besteht die Möglichkeit der Unterbringung im schuleigenen Seminarhotel zum günstigen Kombitarif. Angebote für Weiterbildungen stehen ebenfalls jederzeit zur Verfügung.

Das GOBI-Team freut sich auf Sie!

IWB INDUSTRIETECHNIK

WIR FÖRDERN - BESONDERS DICH

Ob in der mechanischen Werkstatt, an modernen Maschinen oder im Büro, wir haben für Dich den richtigen Job. Für Technikinteressierte bieten wir einen hervorragenden Arbeitsplatz - das bestätigte uns bereits auch mehrfach die IHK.

Ausbildungsberufe:
- Zerspanungsmechaniker (m/w)
- Industriemechaniker für Maschinen- und Anlagenbau (m/w)
- technischer Produktdesigner (m/w)
- Industriekaufmann (m/w)

Ausbildungsbeginn ist der 01. August 2018

QR Code scannen und weitere Informationen erhalten!

Hervorragender Ausbildungsbetrieb IHK

Die IWB Industrietechnik ist ein inhabergeführtes Maschinenbauunternehmen in Gotha. Die Kernkompetenzen des Unternehmens sind die automatisierte Teilfertigung (NC/CNC), die Herstellung von Komponenten für die Automatisierungstechnik sowie kundenspezifische Sondermaschinen.

Seit der Firmengründung im Jahr 1992 bilden wir jährlich für mehr eigenes Wachstum aus. Nach Deiner bestandenen Abschlussprüfung stehen die Chancen auf eine Übernahme sehr gut.

Das zeichnet Dich aus:
✓ allgemeine bzw. Fachhochschulreife oder Realschulabschluss
✓ Note 3 oder besser in Mathematik und Physik
✓ Interesse an technischen Herstellprozessen

Das kannst du von uns erwarten:
- Schnupper-Praktika für Deine Berufswahl
- optimale Vorbereitung auf Deine Zwischen- und Abschlussprüfung
- persönliche Förderung im kleinen Team
- moderner Arbeitsplatz
- Bushaltestelle in direkter Nähe

Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse der letzten zwei Jahre) nehmen wir gerne per E-Mail an personal@iwb-industrietechnik.de entgegen.

Für Rückfragen steht Dir Herr Kroschel zur Verfügung.

Förderbänder
Robotik
Automatisierung
Sondermaschinen
CNC-Frästeile

IWB Industrietechnik GmbH
Langenscheidtstraße 7
99867 Gotha / Germany

Telefon: +49-3621-319977-0
Fax: +49-3621-319977-7
E-Mail: personal@iwb-industrietechnik.de

iwb-industrietechnik.de/jobs

BERUFSFINDUNG LEICHT GEMACHT

Handwerkskammer Erfurt

Handwerkskammer Südthüringen

Berufsfindung leicht gemacht auf www.handwerk.de/berufechecker

Spätestens zum Ende der Schulzeit stehen alle Jugendlichen vor derselben Frage: „Was soll ich werden?“ Zahlreiche Möglichkeiten stehen dir dabei offen. Allein das Handwerk bietet in über 130 Ausbildungsberufen – vom Änderungsschneider bis zum Zahntechniker – spannende und abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und handfeste Karriereperspektiven.
Die unfertige Welt ist eine Welt voller Herausforderungen. Stürz dich drauf und mach was draus. Mit all deinen Talenten und Ideen. Alles, was du dafür brauchst, ist die richtige Einstellung und Spaß daran, mit deinen Händen etwas zu erschaffen. Hier findest du alle Antworten zum Berufseinstieg und zur Berufswahl im Handwerk. Mit dem Berufe-Checker kannst du herausfinden, welcher Beruf zu dir passt. Wenn du eine grobe Idee hast, in welche Richtung es gehen soll, beschreiben dir die Berufsprofile detailliert, was genau du während der Ausbildung lernst und wie viele und welche Prüfungen du absolvierst. Auch wie du in einem Praktikum in deinen Wunschberuf hineinschnuppern oder deiner Karriere anschließend mit dem Meisterbrief so richtig Speed verleihen kannst.

Für jedes Talent der passende Beruf

Du kannst dem Berufe-Checker in fünf Kategorien deine persönlichen Talente und Vorlieben für den späteren Beruf angeben. Der Berufe-Checker liefert dazu jeweils eine Auswahl an Berufen, die am besten zu deinen gemachten Angaben passen. Ganz gleich ob du zum Beispiel als Baugeräteführer gern mit tonnenschweren Maschinen hantierst oder als Maßschneider lieber mit federleichten Stoffen arbeitest – der Berufe-Checker findet einfach und unkompliziert den passenden Beruf. Mit nur einem Klick kannst du dir dazu gleich noch ausführliche Angaben zu den Tätigkeiten in den Berufen sowie zu Ausbildungsinhalten anzeigen lassen.

Liegt im Handwerk auch deine Zukunft?

Du hast gute Ideen und möchtest sie direkt in die Tat umsetzen. Dir gefällt es, wenn deine Produkte im Alltag der Menschen eine wichtige Rolle spielen. Du kannst nicht nur ordentlich anpacken, sondern schaltest auch gern dein Gehirn ein. Und die Bedienung modernster Technik macht dir Spaß. Dann ist bestimmt einer der Berufe der Handwerkskammer Erfurt und Handwerkskammer Südthüringen genau der richtige für dich. Denn als Handwerker sorgst du dafür, dass vieles in unserem Alltag funktioniert: von der Armbanduhr bis hin zum Zahnersatz.
Was du genau können musst, hängt natürlich davon ab, ob du eher Goldschmied oder Straßenbauer werden willst. Geschickte Hände, technisches Verständnis, Kreativität, Flexibilität, Engagement und gute Noten in Deutsch und Mathe wirst du aber immer brauchen können. Auf www.handwerk.de erhältst du Erläuterungen und weitere Infos über alle Berufe, die im Handwerk ausgebildet werden. Und auch Informationen zu den Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten bis hin zum Meisterbrief oder einem Studium gibt es auf der Internetseite.

JOB-STECKBRIEF

Industriekaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kalkulieren ist eine der wichtigsten Tätigkeiten der Industriekaufleute. Sie sind nämlich zum Beispiel dafür verantwortlich, dass ihre Firma sich bei der Ausarbeitung von Angeboten nicht verrechnet. Aber dieser vielseitige Beruf umfasst noch viel mehr: Von der Materialbeschaffung bis hin zum Verkauf sind die Industriekaufleute verwaltend, rechnend und planend am Werk. Auch die Personalorganisation, sprich Gehaltsabrechnungen, oder die Betreuung von Mitarbeitern kann in ihren Tätigkeitsbereich fallen.

© M. Johannsen - Fotolia

Einsteigen und durchstarten.

Die Hirschvogel Automotive Group zählt zu den erfolgreichsten Herstellern von massiv umgeformten Bauteilen aus Stahl und Aluminium. Rund 5.000 Mitarbeiter, davon über 700 am Standort **Marksuhl**, stellen in neun Werken weltweit Umformteile und Komponenten für die Automobilindustrie und ihre Systemlieferanten her.

Berufsausbildung

Wir bieten Ausbildungsplätze für diese zukunftsweisenden Berufe an:

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
Industriemechaniker/-in
Industriekaufmann/-frau
Technische/r Produktdesigner/-in
Werkstoffprüfer/-in
Zerspanungsmechaniker/-in

Bitte senden Sie uns für den Start August 2018 bis zum **15.09.2017** Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu. Voraussetzung ist der qualifizierende Hauptschulabschluss, die mittlere Reife oder das Abitur.

Wir bieten Ihnen neben einer attraktiven Ausbildungsvergütung ein spannendes Arbeitsumfeld und hervorragende Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Anschluss an Ihre Ausbildung.

Hirschvogel Ausbildung

Hirschvogel Eisenach GmbH
Personalabteilung
Dr.-Manfred-Hirschvogel-Straße 3
99819 Marksuhl
Telefon 036925 248-1610

Ein Unternehmen der
Hirschvogel Automotive Group

www.hirschvogel.com

Einsteigen und durchstarten.

Ausbildung spannend gemacht – das gilt auch dieses Jahr wieder bei der Hirschvogel Eisenach GmbH und der Hirschvogel Aluminium GmbH in Marksuhl, und zwar für alle, die eine Ausbildung in den nachstehenden Berufen absolvieren möchten:

- **Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik**
- **Industriemechaniker/-in**
- **Zerspanungsmechaniker/-in**
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Technische/r Produktdesigner/-in**
- **Werkstoffprüfer/-in**

Ob es um die elektrische Energieversorgung unserer großen Umformanlagen geht oder um moderne Automatisierungstechnik – als Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik sorgst Du bei Hirschvogel dafür, dass elektrische Anlagen fachgerecht installiert und gewartet werden.
Damit unsere Produktionsanlagen immer perfekt funktionieren und wir komplexe Produkte aus Stahl und Aluminium zum richtigen Zeitpunkt in 100-prozentiger Qualität herstellen können, bauen Industriemechaniker/-innen neue Maschinen auf, führen Wartungsarbeiten durch, reparieren und optimieren die Abläufe von Maschinen und deren Umfeld.
Unsere Zerspanungsmechaniker/-innen beschäftigen sich mit der Metallbearbeitung. Sie wenden dazu verschiedene Techniken an, wie z. B. Drehen, Fräsen, Bohren. Eingesetzt werden sie hauptsächlich im Werkzeugbau, um in Einzelteilfertigung aus Werkzeugstahl die Formen und Normteile herzustellen, mit denen die Stahl- und Aluminium-Rohlinge umgeformt werden.
Als Industriekaufmann/-frau bist Du in vielen Bereichen tätig. Du unterstützt sämtliche Unternehmensprozesse aus betriebswirtschaftlicher Sicht, von der Auftragsanbahnung bis zum Kundenservice.
Technische Produktdesigner/-innen der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion entwerfen, gestalten und konstruieren Produkte und technische Erzeugnisse. Sie setzen die Vorgaben von Konstrukteuren in 3-D-Modelle und technische Unterlagen um, die mit hochmodernen CAD-Programmen erstellt werden.
Wenn Du lieber in unseren Laboren arbeitest und dort mechanische, technologische und metallografische Prüfungen vornimmst, um unsere Produkte auf einwandfreie Materialeigenschaften zu prüfen, dann bist du als Werkstoffprüfer/-in bei uns genau richtig!
Neben der sehr guten Ausbildung sieht auch die Zukunft für Auszubildende bei Hirschvogel hervorragend aus. Da die Hirschvogel Automotive Group ein kontinuierliches Wachstum zu verzeichnen hat, wird auch der Bedarf an Facharbeitern und deren Weiterbildung nicht abnehmen.

Weitere Informationen zur Ausbildung unter www.hirschvogel.com

LEHRSTELLEN- UND PRAKTIKUMSBÖRSE

Handwerkskammer Erfurt

Fragen zur Ausbildung und zu Karrierewegen im Handwerk?

Die Ausbildungs- und Bildungsberater der Handwerkskammer Erfurt und Handwerkskammer Südthüringen helfen weiter:

Handwerkskammer Erfurt
Tel. 0361 6707-276
E-Mail:
berufsausbildung@hwk-erfurt.de

- Eicke-Hans Baunack
  Tel. 0361 6707-278
  Fax 0361 6707-173
  E-Mail: ebaunack@hwk-erfurt.de
  (Erfurt, Imkreis, Weimarer Land)

- Nicole Bufe
  Tel. 0361 6707-279
  Fax 0361 6707-173
  E-Mail: nbufe@hwk-erfurt.de
  (Weimar, Landkreis Sömmerda)

- Ulrich Lauterbach
  Tel. 0361 6707-373
  Fax 0361 6707-173
  E-Mail: ulauterbach@hwk-erfurt.de
  (Landkreis Nordhausen, Eichsteidkreis)

Handwerkskammer Südthüringen

- Andreas Böck
  Tel. 0361 6707-261
  Fax 0361 6707-173
  E-Mail: aboeck@hwk-erfurt.de
  (Kyffhäuserkreis, Unstrut-Hainich-Kreis)

- Karrierecenter der Handwerkskammer Erfurt
  Tel. 0361 6707-272
  Fax 0361 6707-173
  E-Mail: lg-anmeldung@hwkerfurt.de

- Passgenaue Besetzung
  Joachim Müller
  Tel. 0361 6707-375
  Fax 0361 6707-173
  E-Mail: jmueller@hwk-erfurt.de

- Willkommenslotse Thomas Bohn
  Tel. 0361 6707-386
  Fax 0361 6707-173
  E-Mail: tbohn@hwk-erfurt.de

Handwerkskammer Südthüringen „Passgenaue Vermittler“

- Axel Gork
  Tel. 03681 370211
  E-Mail:
  axel.gork@hwk-suedthueringen.de

- Simone Geisthardt
  Tel. 03681 370212
  E-Mail: simone.geisthardt@hwk-suedthueringen.de

- Beate Rüttinger
  Tel. 03681 370201
  E-Mail: beate.ruettinger@hwk-suedthueringen.de

Lehrstellenbörse

Die Lehrstellenbörse des Handwerks: viele Chancen, beim Handwerk die berufliche Karriere zu starten.
Auf den Internet-Lehrstellenbörsen der Handwerkskammer Erfurt und Südthüringen finden Jugendliche stets aktuell offene Ausbildungsplätze in zahlreichen attraktiven Handwerksberufen wie Kfz-Mechatroniker, Elektroniker, Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizungs-Klima-Technik, Friseur, Zahntechniker oder auch Bäcker, Fleischer, Maler und Lackierer, Maurer oder Tischler.
Der direkte Weg zur Ausbildung:
Nicht nur die offenen Stellen sind in der Lehrstellenbörse benannt.
Die Betriebe beschreiben auch kurz, welche Voraussetzungen ein Bewerber mitbringen sollte. Außerdem können Interessenten direkt Kontakt mit den Handwerksunternehmen aufnehmen.
Nicht zu lange mit der Ausbildungsplatzsuche warten!
Die Lehrstellenbörsen solltet ihr gleichzeitig auch als Praktikumsbörse nutzen. Denn viele Handwerksbetriebe erwarten vor einem Ausbildungsbeginn ein Praktikum des Bewerbers. Schließlich muss die Chemie stimmen, wenn man drei oder dreieinhalb Jahre in einem Handwerksunternehmen lernt.

Thüringische Weidmüller GmbH

Partner der Industrial Connectivity

Die im Jahre 1990 gegründete Thüringische Weidmüller GmbH (TWG) mit Sitz in Wutha-Farnroda ist der deutsche Fertigungsstandort für Steckverbinder der Weidmüller Gruppe. Unsere Kernexpertise am Standort Thüringen ist die hoch automatisierte Fertigung von Produkten aus dem Bereich der elektromechanischen Verbindungstechnik sowie Schaltschrankelektronik- und Netzwerkinfrastruktur-Komponenten. Beispielsweise werden unsere Steckverbinder zur Übertragung von elektrischen Signalen zwischen Geräten und der Außenwelt eingesetzt. Durch eine hohe Flexibilität sind wir in der Lage, eine große Variantenvielfalt zu realisieren. Für Hersteller von Komponenten, Produkten und Lösungen für Geschäftskunden setzen wir in Thüringen weltweit Maßstäbe in Bezug auf Engineering, Beschaffung, Produktion und Logistik kundenspezifischer Lösungen.

Seit unserer Gründung in Wutha-Farnroda ist die TWG kontinuierlich und schnell gewachsen. Unsere stetig erweiterte Fertigungsfläche ist heute rund 12.000 m² groß. Schwerpunkt unserer Produktion ist die Leiterplatten-Anschlusstechnik. Diese werden in verschiedenen Industriebereichen wie dem Maschinen- und Anlagenbau, der Geräteherstellung und der Energietechnik eingesetzt und zählen zu den zentralen Wachstumsfeldern der Elektrotechnikbranche. Weidmüller beschäftigt heute in Thüringen knapp 300 Mitarbeiter. Mit der qualitativ hochwertigen Ausbildung von derzeit 20 Auszubildenden und BA-Studenten – insbesondere im technischen Bereich – investieren wir in die Zukunft vor Ort.

Die Unternehmensgruppe Weidmüller verfügt über Produktionsstätten, Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern und beschäftigt weltweit rund 4.500 Mitarbeiter. Als erfahrene Experten unterstützen wir unsere Kunden und Partner auf der ganzen Welt mit Produkten, Lösungen und Services im industriellen Umfeld von Energie, Signalen und Daten. Wir sind in vielen Branchen und Märkten zu Hause und kennen die technologischen Herausforderungen von morgen. So entwickeln wir immer wieder innovative, nachhaltige und wertschöpfende Lösungen für die individuellen Anforderungen unserer Kunden. Gemeinsam mit ihnen setzen wir Maßstäbe in der Industrial Connectivity.

Let's connect.
www.weidmueller.com

Thüringische Weidmüller GmbH
An der Allee 1
99848 Wutha-Farnroda
Telefon 036921 94-290

Jetzt durchstarten
Eine Ausbildung, die Dich weiterbringt

Let's connect.

Du erwartest mehr von Deiner Ausbildung?
Starte mit dem richtigen Ziel am richtigen Ort in Dein Berufsleben.
Über die fachliche Ausbildung hinaus bieten wir Dir zahlreiche Möglichkeiten, Dich individuell weiterzuentwickeln.

Unser Ausbildungsangebot 2018 am Standort Wutha-Farnroda

- Verfahrensmechaniker (m/w)
  – Fachrichtung Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Werkzeugmechaniker (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Elektroniker (m/w) für Automatisierungstechnik
- Mechatroniker (m/w)
- Studium an der DHGE Eisenach (Studiengang Technik) (m/w)

Thüringische Weidmüller GmbH
Sandra Raßbach
Tel. 03 69 21/94-2 91 78
sandra.rassbach@weidmueller.com

Hast Du Interesse?
Dann bewirb Dich
auf unserer Internetseite:
www.weidmueller-jobs.de

Let's connect.

FAIR company 2017

top EMPLOYER INGENIEURE DEUTSCHLAND 2017
CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS

Weidmüller

STUDIUM UND AUSBILDUNG IM HANDWERK

HIER PASST DIE THEORIE ZUR PRAXIS

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Tipp:
Ein Praktikum im gewünschten Ausbildungsberuf sollte auf alle Fälle sein, um für sich selbst herauszufinden, ob der Beruf den eigenen Fähigkeiten und Vorstellungen entspricht.
Dafür eignen sich hervorragend Schülerpraktika, die während der Schulzeit zum Lehrplan gehören. Aber auch die Ferienzeiten können von euch genutzt werden, um in einen Handwerksbetrieb und damit auch in einen Handwerksberuf hineinzuschnuppern. Die Lehrstellenbörsen der Handwerkskammer Erfurt und Südthüringen findet ihr unter www.hwk-erfurt.de und www.hwk-suedthueringen.de.

Seit 16 Jahren besteht der Duale Studiengang BIS Anlagenmechaniker SHK ehemals das „Erfurter Modell", die Thüringer Kombination von Hochschulstudium und Gesellenausbildung im SHK-Handwerk, und bietet eine bewährte Alternative zu den klassischen Karrierewegen im Handwerk.

Was mit der Fachhochschule Erfurt für die Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik durchgeführt wird, erfährt seine Variation in Schmalkalden. Mit der dortigen Fachhochschule entwickelten die Handwerkskammern ein Duales Studium für Elektrotechniker im Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik.

Studieren und lernen

Der Duale Studiengang BIS Anlagenmechaniker SHK als ein integratives Studium zählt im Handwerk zu den ersten Angeboten dieser Art überhaupt. Nach nur dreieinhalb Jahren Ausbildungs- und Studienzeit wird die Gesellenprüfung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik abgelegt sowie ein Jahr später das Studium durch den Bachelorabschluss im Bereich Gebäude- und Energietechnik (Bachelor of Engineering, B. Eng.) beendet. Ziel ist es, qualifizierte Fach- und Führungskräfte für das Handwerk zu sichern, indem motivierten jungen Menschen die Möglichkeit gegeben wird, praktische Kenntnisse und Fertigkeiten mit fundiertem theoretischem Hintergrund zu verknüpfen.
Es besteht die Möglichkeit, während dieser Zeit sogar noch die Meisterausbildung zu integrieren und aus dem dualen Studium ein Triales Studium zu machen.
Mit dem Dualen Studium Elektrotechnik bietet das Handwerk ebenfalls leistungsbereiten jungen Menschen die Möglichkeit, eine praktische Berufsausbildung mit dem theoretischen Wissen eines Bachelor-Studiums zu kombinieren. Innerhalb von 4,5 Jahren erfolgt eine Berufsausbildung zum Elektroniker Energie-Gebäudetechnik im Handwerksunternehmen, integriert in das Studium an der Fachhochschule Schmalkalden im Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik mit dem Abschluss Bachelor of Science (B. Sc.).
Außerdem erhalten die Studenten in beiden Dualen Studiengängen die Möglichkeit, Teile der Meisterqualifikation bereits während der Ausbildung zu absolvieren.
Für junge Menschen mit handwerklichem Talent und Interesse für unternehmerische und gesamtwirtschaftliche Sachverhalte ist der neue 6-semestrige Studiengang Handwerksmanagement an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach genau das Richtige.
Das besondere hierbei: dreimonatige Theoriephasen an der Hochschule wechseln sich mit darauf aufbauenden Praxisphasen im Handwerksbetrieb ab. Somit können die gelernten Inhalte des Studiums optimal in der Praxis angewendet werden. Bei diesem Ausbildungsmodell erwerben Absolventen den Bachelor of Arts und jede Menge praktische Erfahrungen in der Unternehmensorganisation, im Projektmanagement und Controlling.
Duale Studiengänge im Handwerk sind für Jugendliche mit Abitur oder Fachhochschulreife sowie mit Interesse an moderner Technik und ihrer praktischen Umsetzung eine Alternative zum herkömmlichen Studium. Sie öffnen vielfältige Karrierewege, die von der schnellen Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben in Handwerksbetrieben bis hin zur Betriebsnachfolge oder der Existenzgründung im Handwerk reichen. Denn ein weiterer Vorteil dieser Kombination ist die Möglichkeit der Eintragung in die Handwerksrolle oder das Aufbaustudium zum Master mit parallel verlaufender Meisterausbildung.
Für beide Modelle können sich interessierte Jugendliche und Ausbildungsbetriebe bei Bildungsberaterin Nicole Bufe der Handwerkskammer Erfurt, Tel. 0361 6707-276, E-Mail: nbufe@hwk-erfurt.de, melden.

JOB-STECKBRIEF

Konstruktionsmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Überall dort, wo große Metallkonstruktionen wie Container, Schiffsteile oder Aufzüge hergestellt werden, bist du als Konstruktionsmechaniker/-in am richtigen Platz. Du bist der Profi in Sachen Metallverarbeitung: Du schneidest, biegst und schweißt Stahl und Bleche und kannst dich je nach Fachrichtung auf bestimmte Arbeitsbereiche spezialisieren. Aufgrund deines vielseitigen Repertoires bist du auch in vielen verschiedenen Industrieunternehmen zu finden, zum Beispiel auf Schiffswerften, bei Spezialfahrzeugherstellern oder im Stahlbau. Du kannst überall dort arbeiten, wo größere Metallkonstruktionen hergestellt und montiert werden. Dabei hast du nicht immer ein Dach über dem Kopf, sondern arbeitest auch oft im Freien oder in halbfertigen Rohbauten.

Dein Ausblick in die Zukunft

Ausbildungsmöglichkeiten m/w

Praktikum möglich

„Schnupper mal rein"

- Industriekaufleute
- Mechatroniker, Industriemechaniker
- Flachglasmechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist

Du suchst Herausforderung, Abwechslung, Flexibilität und Teamarbeit?

Dann bewirb Dich! Und weiterhin bieten wir!

- Attraktive Ausbildungsvergütung/Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen
- My Sodexo Karte und Gutscheine (Shopping und Verpflegung)
- Übernahme der Kosten für Schulbücher und Arbeitsmaterialien
- Übernahmegarantie bei guten Leistungen
- 30 Tage Urlaub
- Gesundheitsprämie
- 38,75 Std./Woche inklusive bezahlte Pause
- Ausbildung mit Qualität und qualifizierten Ausbildern
- Zusatzqualifikationen durch Lehrgänge
- Komplette Bereitstellung der Arbeitskleidung und noch vieles mehr ...

Interesse? Informiere dich jederzeit über deinen Ausblick in die Zukunft oder sende uns deine Bewerbung zu:

JTJ Sonneborn Industrie GmbH
Die VELUX Fensterproduktion
Frau Sabrina Schmidt
Am Arzbach 13
99869 Sonneborn
Tel. 036254/74-125
Fax 036254/74-182
E-Mail: sabrina.schmidt@velux.com

Mehr über deinen Ausblick in die Zukunft findest du unter: www.velux.de/ueber-velux/jtj-sonneborn#Ausbildung

VELUX®

Deine Ausbildung bei Storck in Ohrdruf (Thüringen)

Industriemechaniker(in)	**Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**
Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)	**Elektroniker(in) für Betriebstechnik**
Süßwarentechnologe/ -technologin (Fachrichtung Schokolade)	**Maschinen- und Anlagenführer(in)** (Fachrichtung Lebensmitteltechnik)

Mehr über deine Perspektiven und alles über uns erfährst du unter **www.storck.de/karriere**

STORCK
Wir entwickeln Freude

Toffifee · merci · nimm2 · Knoppers · Werther's Original · Riesen · Dickmann's · Mamba

„KLASSE HANDWERK“ – PROFIS VON MORGEN GESUCHT

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Das Handwerk in Thüringen lädt jedes Jahr alle Schüler der 8. Klassen von Thüringer Regel-, Gesamt- und Förderschulen zum großen Wettbewerb „Klasse Handwerk! – Die Profis von morgen“ ein. Bisher fand dieser Wettbewerb sechsmal statt. Anfang 2018 wird es die achte Auflage von Thüringens größtem Schülerwettbewerb geben.

„Unser Ziel ist es, die Schüler früh dafür zu gewinnen, sich mit Beruf und Arbeitswelt auseinanderzusetzen und spielerisch dabei zu entdecken, dass schulisches Wissen eine Rolle spielt in der späteren Arbeitswelt. Und natürlich möchten wir die jungen Menschen dabei auch auf die über 130 Ausbildungsberufe im Handwerk aufmerksam machen,“ erläutert Thomas Malcherek, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Thüringer Handwerkskammern, die den Wettbewerb durchführt.

Gefragt sind bei dem Online-Wettbewerb kluge Köpfe, die sich in naturwissenschaftlichen und mathematischen Themen ebenso auskennen wie in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und natürlich handwerklichen Feldern. Zur Unterstützung und Vorbereitung auf den Wettbewerb erhalten alle angemeldeten Klassen das Quiz „Klasse Handwerk“ mit 175 Fragen und Antworten für die Profis von morgen. Die besten drei Klassen aus dem Online-Wettbewerb kämpfen dann im Finale um die Klassenpreise im Gesamtwert von 2.000 Euro.

Alle 8. Klassen von Thüringer Regel-, Gesamt- und Förderschulen, die „Klasse Handwerk 2018“ werden möchten, können sich ab Januar 2018 auf der Internetseite www.klasse-handwerk.de anmelden. Dort stehen auch alle weiteren Details zum Wettbewerb.

Ein Beruf im Handwerk – attraktiv und zukunftssicher

Warum entscheiden sich 160.000 Jugendliche in Deutschland jedes Jahr für eine Ausbildung im Handwerk?

Gründe, die für einen Beruf im Handwerk sprechen:

Handwerker sind immer gefragt.
Handwerk ist durch nichts zu ersetzen.
Handwerk ist krisensicher.
Handwerk arbeitet in vielen Bereichen.
Handwerk bietet viele Aufstiegschancen.

Handwerk und ich – passt das zusammen? Und was will ich hier eigentlich genau machen?

Diese Fragen solltest du dir rechtzeitig stellen. Und die Antworten dazu genau überlegen. Denn die Wahl eines Berufes ist ein wichtiger Schritt im Leben. Ob es der richtige ist, stellt sich oft erst später heraus. Damit du vorher weißt, was dich erwartet, bietet dir die Handwerkskammer eine sorgfältige Beratung an.

Jubel bei den Finalteilnehmern 2017. Die Klasse 8 a der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ aus Schalkau konnte sich gegen die zweitplatzierte Klasse 8 a der Bertha-von-Suttner-Regelschule aus Mechterstädt und die 8. Klasse der Regelschule Gräfenthal durchsetzen. Der Sieger erhielt 1000 Euro für die Klassenkasse, jeweils 500 und 300 Euro für die Plätze zwei und drei. *Foto: HWK Erfurt*

Handwerk lernt man nebenbei? Fehlanzeige! Aber was musst du mitbringen, wenn du ins Handwerk willst?

Kompetenzen – Grundlagen für deinen Erfolg

In der handwerklichen Ausbildung erlernst du in großer Breite und Tiefe einen Beruf. Damit du erfolgreich deine Ausbildung absolvieren kannst, musst du nicht schon am Anfang perfekt sein oder alles wissen und können – schließlich lernst du erst – aber grundlegende fachliche, persönliche und soziale Kompetenzen sind wichtige Voraussetzungen im Handwerk, um in der Ausbildung und später im Beruf erfolgreich zu sein.

Fachliche Kompetenz

- Grundlegende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Beherrschung einfacher Rechentechniken
- Grundlegende naturwissenschaftliche Kenntnisse
- Grundlegende wirtschaftliche Kenntnisse
- Grundkenntnisse in Englisch

Persönliche Kompetenz

- Zuverlässigkeit
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Ausdauer, Durchhaltevermögen, Belastbarkeit
- Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft, Selbstständigkeit
- Fähigkeit zur Kritik und Selbstkritik
- Kreativität, Flexibilität

Soziale Kompetenz

- Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit
- Höflichkeit, Freundlichkeit
- Konfliktfähigkeit
- Toleranz

CARPENTER
We bring comfort to your life.®

Unser Ausbildungsangebot für 2018:

• Maschinen- und Anlagenführer/-in

Wir erwarten: – guten Realschulabschluss
– Begeisterung für Technik
– Motivation und Engagement
– Zuverlässigkeit und freundliches Auftreten

Wir freuen uns über Deine aussagekräftige Bewerbung an:

Carpenter GmbH
Diana Elflein
Industriestraße 2
99334 Amt Wachsenburg

Oder gern auch
per E-Mail an:
bewerbung@carpenter.com

Maschinen- und Anlagenführer m/w

Begeisterst Du Dich für Technik? Hast Du schon immer gern an Maschinen gewerkelt? Willst Du immer genau wissen, wie etwas funktioniert? Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir suchen zur Sicherung unseres Mitarbeiterstammes eigenen Nachwuchs mit guten Chancen auf Übernahme nach der Ausbildung.

Wir bilden 2018 den Beruf des **Maschinen- und Anlagenführers** m/w aus. Die Ausbildung dauert **zwei Jahre** und es werden folgende Inhalte vermittelt:

- Zuordnen und Handhaben von Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffen
- Planung und Vorbereitung von Arbeitsabläufen
- Branchenspezifische Fertigungstechniken
- Einrichten und Bedienen von Produktionsanlagen
- Warten und Inspizieren von Maschinen und Anlagen

Wir bieten:
- eine fundierte Ausbildung
- top Ausbildungsvergütung
- gute Übernahmechancen

Wir sind ein innovativer und zuverlässiger Hersteller von Polyurethan-Weichschaumstoffen. Unser Standort am Erfurter Kreuz hat sich in Deutschland etabliert und einen Namen in der Polyurethan-Schaumstoffherstellung erarbeitet. Wir beliefern Polstermöbelhersteller, die Automobilindustrie, Matratzenhersteller u.v.m. Mit hochmodernen Anlagen werden Schaumstoffe hergestellt und Konturzuschnitte nach Belieben angefertigt. In dieser stetig wachsenden Branche beschäftigt Carpenter in Thörey mittlerweile über 130 Fachkräfte.

Wenn Du motiviert und ehrgeizig bist, dann bewirb Dich bei uns! Gern auch per E-Mail: ***bewerbung@carpenter.com***

CARPENTER
We bring comfort to your life.®

Was hat ein Snowboard mit 800 Tonnen Presskraft zu tun?

Maschinenbau,
spannender als du glaubst!

Bystronic
Best choice.

Dann haben wir das richtige Angebot für dich: Eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in einem modernen, dynamischen und weltweit agierenden Maschinenbauunternehmen.

Dafür solltest du
- ☑ Einen Realschulabschluss mit guten Noten in Mathe, Physik, Chemie und Englisch haben,
- ☑ Technisch begabt und handwerklich geschickt sein,
- ☑ Gern im Team arbeiten und
- ☑ Zuverlässig, engagiert und aufgeschlossen sein.

Du bist dir noch nicht sicher, welcher Beruf zu dir passt? Wir beraten dich gern: während eines Praktikums oder Ferienjobs, auf Ausbildungsmessen oder du besuchst uns auf Facebook.

Dein künftiger Ausbildungsplatz bei Bystronic!

Ansprechpartner: Sabine Gustke • Personalleiterin • Tel.: 03621 - 383 312 • E-Mail: career.bending@bystronic.com • www.bystronic.com • Bystronic Maschinenbau GmbH • Mühlhäuser Straße 3 • 99867 Gotha

Hier geht's zur Handwerkskammer Südthüringen

Hier geht's zur Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Erfurt

ÜBERSICHT DER BERUFE IN WESTTHÜRINGEN

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

In folgenden Berufen bilden die rund 22.000 Handwerksunternehmen in Nord-, Mittel- und Westthüringen aus:

Änderungsschneider/-in
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Augenoptiker/-in
Ausbaufacharbeiter/-in
Automobilkaufmann/-frau

Bäcker/-in
Baugeräteführer/-in
Bauten- und Objektbeschichter/-in
Bauwerksabdichter/-in
Bauwerksmechaniker/-in für Abbruch und Betontrenntechnik
Bauzeichner/-in
Behälter- und Apparatebauer/-in
Bestattungsfachkraft
Beton- und Stahlbetonbauer/-in
Bodenleger/-in
Bogenmacher/-in
Bootsbauer/-in
Böttcher/-in
Brauer/-in und Mälzer/-in
Brunnenbauer/-in
Buchbinder/-in
Büchsenmacher/-in
Bürsten- und Pinselmacher/-in

Chirurgiemechaniker/-in

Dachdecker/-in
Drechsler/-in (Elfenbeinschnitzer/-in)

Edelsteingraveur/-in
Edelsteinschleifer/-in
Elektroniker/-in
Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik
Estrichleger/-in

Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten
Fachkraft für Kerzenherstellung und Wachsbildnerei
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik
Fachkraft für Metalltechnik
Fachkraft für Speiseeis
Fachlagerist/-in
Fachpraktiker für Bürokommunikation
Fachpraktiker für Holzverarbeitung
Fachpraktiker für Metallbau
Fachpraktiker Konditor
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
Fahrradmonteur/-in
Fahrzeuglackierer/-in
Feinoptiker/-in
Feinwerkmechaniker/-in
Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in
Flachglasmechaniker/-in
Flechtwerkgestalter/-in
Fleischer/-in
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
Fotograf/-in
Fotomedienfachmann/-frau
Friseur/-in

Gebäudereiniger/-in
Geigenbauer/-in
Gerüstbauer/-in
Glasapparatebauer/-in
Glasbläser/-in
Glaser/-in
Glas- und Porzellanmaler/-in
Glasveredler/-in
Goldschmied/-in
Graveur/-in

JOB-STECKBRIEF

Feinwerkmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Der ideale Job für Tüftler und Perfektionisten, denn als Feinwerkmechaniker fertigst du moderne Maschinen, die aus vielen verschiedenen metallenen Bauteilen bestehen, welche mit äußerster Präzision gefertigt werden müssen. Bohrungen, Aussparungen oder Vertiefungen müssen sich ganz genau an den vorgeschriebenen Punkten befinden, damit eine Anlage zum Beispiel Spezialschrauben für den Automobilbau oder Infusionsflaschen für Kliniken über viele Jahre in hoher Qualität herstellen kann. Du stellst Produkte der Stanz-, Schnitt- und Umformtechnik sowie der Vorrichtungs- und Formenbautechnik her, wartest sie und setzt sie instand.

JOB-STECKBRIEF

Mechatroniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

In der Berufsbezeichnung stecken die beiden wichtigsten Aufgabenbereiche – die Mechanik und die Elektrik/Elektronik. Allein oder im Team arbeiten die Mechatroniker in Werkstätten oder auf Montagebaustellen branchenübergreifend daran, Baugruppen und Komponenten zu komplexen mechatronischen Systemen zu verbinden. In der Chemieindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau oder bei Fahrzeugherstellern bauen sie elektronische, pneumatische oder hydraulische Steuerungen auf, programmieren sie selbst und gewährleisten den störungsfreien Betrieb.

ENTWICKLE DEINE ZUKUNFT!

In fast jedem Automobil steckt ein bisschen EDAG. Wir sind der Experte in der Gesamtfahrzeugentwicklung und Optimierung von Produktionsanlagen für die Automobilindustrie – weltweit. Wir bieten dir in ***Eisenach*** *ein umfangreiches Ausbildungs- und Studienangebot. Informiere dich jetzt auf unserem Bewerberportal unter:* ***www.edag.de/karriere***

Ausbildung

- Werkzeugmechaniker/in · FR Stanztechnik
- Konstruktionsmechaniker/in · FR Feinblech
- Zerspanungsmechaniker/in · FR Frästechnik
- Technische/r Produktdesigner/in
  FR Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Duales Studium

- Bachelor of Engineering (m/w)
  · Engineering Technisches Management
  · Engineering Konstruktion
- Bachelor of Science (m/w)
  · Wirtschaftsingenieur/in – Technischer Vertrieb

Deine Ansprechpartnerin: EDAG Werkzeug + Karosserie GmbH · Ausbildung · Frau Melanie Heinzerling
Tel. +49 661 6000-215 · Bitte bewirb dich über unser Bewerber-Portal unter ***www.edag.de/karriere***

top EMPLOYER INGENIEURE DEUTSCHLAND 2017
CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS

Mitglied im Erfolgsfaktor Familie

EDAG

GANZ GLEICH, WAS DU BEI UNS TUST: AM ENDE ***BEWEGT*** *DEINE ARBEIT MENSCHEN!*

Berufsübersicht Westthüringen

Handzuginstrumentenmacher/-in
Hochbaufacharbeiter/-in
Holzbildhauer/-in
Holzblasinstrumentenmacher/-in
Holzspielzeugmacher/-in
Holz- und Bautenschützer/-in
Hörakustiker/-in

Industriekaufmann/-frau
Industriekeramiker/-in für Modelltechnik
Informationselektroniker/-in
IT-Systemelektroniker/-in

Kanalbauer/-in
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in
Kaufmann/-frau für Büromanagement
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Keramiker/-in
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
Klavier- und Cembalobauer/-in
Klempner/-in
Konditor/-in
Konstruktiosnmechaniker/-in
Kosmetiker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
Kürschner/-in

Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in

Maler/-in und Lackierer/-in
Maschinen- und Anlagenführer/-in
Maskenbildner/-in
Maßschneider/-in
Maurer/-in
Mechaniker/-in für Reifen- und Vulkanisationstechnik
Mechatroniker/-in
Mechatroniker/-in für Kältetechnik
Mediengestalter/-in Digital und Print
Medientechnologe/-technologin Druck
Medientechnologe/-technologin Siebdruck
Metallbauer/-in
Metallbildner/-in
Metallblasinstrumentenmacher/-in
Metall- und Glockengießer/-in
Modist/-in
Müller/-in (Verfahrenstechnologe/-technologin in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)

Naturwerksteinmechaniker/-in

Oberflächenbeschichter/-in
Ofen- und Luftheizungsbauer/-in
Orgel- und Harmoniumbauer/-in
Orthopädieschuhmacher/-in
Orthopädietechnik-Mechaniker/-in

Parkettleger/-in
Polster- und Dekorationsnäher/-in

Raumausstatter/-in
Rohrleitungsbauer/-in
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in

Sattler/-in
Schilder- u. Lichtreklamehersteller/-in
Schneidwerkzeugmechaniker/-in
Schornsteinfeger/-in
Schuhmacher/-in
Segelmacher/-in
Seiler/-in
Silberschmied/-in
Steinmetz/-in und Steinbildhauer/-in
Straßenbauer/-in
Stuckateur/-in
Systemelektroniker/-in

Technische/-r Konfektionär/-in
Technische/-r Modellbauer/-in
Technische/-r Produktdesigner/-in
Technische/-r Systemplaner/-in
Textilgestalter/-in im Handwerk
Textilreiniger/-in
Thermometermacher/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in
Tischler/-in
Trockenbaumonteur/-in

Uhrmacher/-in

Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
Verfahrenstechnologe für Mühlen- und Getreidewirtschaft
Vergolder/-in
Verkäufer/-in

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in
Weintechnologe/-technologin
Werksteinhersteller/-in
Werkzeugmechaniker/-in

Zahntechniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Zimmerer/Zimmerin
Zupfinstrumentenmacher/-in
Zweiradmechatroniker/-in

Tipp:

Du möchtest am Ende des Tages sehen, was du geleistet hast? Dann ist ein Beruf im Bereich Bau und Handwerk vielleicht genau das Richtige für dich, wie du in diesem Take off nachlesen kannst.

SIEBEN GOLDENE REGELN FÜR DEN PERFEKTEN AUSBILDUNGSBEGINN

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen

Regel 1: Wählen Sie die richtige Kleidung

Wissen Sie schon, was Sie am ersten Tag anziehen? Das können Sie vorbereiten und haben jetzt auch noch genug Zeit, ein passendes Outfit zu kaufen. Wichtig ist, dass Sie sich wohlfühlen und Ihre Kleidung zum Betrieb passt. Für den ersten Tag gilt: lieber overdressed als underdressed.

Regel 2: Prüfen Sie die rechtlichen Rahmenbedingungen

Ist Ihr Ausbildungsvertrag unterschrieben und von der zuständigen Stelle (IHK) abgestempelt? Hier wird überprüft, ob auch Ihr Urlaub und Ihre Ausbildungsvergütung richtig eingetragen wurden.

Regel 3: Prüfen Sie finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten

Mobilität wird unterstützt: Viele Auszubildende haben während ihrer Ausbildung Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe (BAB). Diese wird Azubis nur dann gewährt, wenn sie nicht mehr zu Hause wohnen. Ob Sie Anspruch auf BAB haben, können Sie im BAB-Rechner der Arbeitsagentur online ausrechnen lassen: www.babrechner.arbeitsagentur.de. Sind Sie jünger als 25 Jahre, können Ihre Eltern Kindergeld beantragen.

Regel 4: Alles klären: Versicherung, Steuern und Co

Ist der „Papierkram“ erledigt? Haben Sie die Angaben für die elektronische Lohnsteuerkarte schon vorbereitet? Sind Sie krankenversichert? Haben Sie ein Girokonto? Waren Sie beim Arzt und haben sich bestätigen lassen, dass Sie für Ihren gewählten Beruf geeignet sind? Wenn Sie alles mit einem „Ja“ beantworten können, waren Sie schon ganz schön fleißig!

Regel 5: Viele Wege führen nach Rom – finden Sie den richtigen Weg

Kennen Sie den Weg zu Ihrem Ausbildungsunternehmen und wissen Sie, wie Sie hinkommen? Gerade am ersten Ausbildungstag können Sie ruhig einen Zug früher nehmen, denn Sie sollten nicht zu spät kommen – sicher ist sicher.

Regel 6: Kennen Sie Ihre Ansprechpartner

Wissen Sie, wer Sie am ersten Tag in Empfang nimmt? Wenn Sie die Namen Ihrer Ansprechpartner im neuen Betrieb kennen, hinterlassen Sie gleich einen super Eindruck. Die Geschäftsführung sollten Sie mit Namen kennen, genau wie Ihre Ansprechpartner oder Ihren Ausbilder. Alles andere ergibt sich in den nächsten Wochen.

Regel 7: Nehmen Sie sich Partner zur Seite

Vielleicht gibt es in Ihrem Betrieb ein Patenprogramm oder Sie fangen mit mehreren Azubis an?! Das wäre toll, denn dann haben Sie immer jemanden, mit dem Sie über Ihre neuen Erfahrungen während der Ausbildung sprechen können – auch wenn Sie mal eine Frage haben, die Sie Ihrem/-r Vorgesetzten nicht stellen wollen. Ansonsten: Knüpfen Sie zügig Kontakte und tauschen Sie sich aus.

Für den perfekten Ausbildungsstart wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

DIE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

WAS MACHT DIE IHK FÜR IHRE ZUKUNFT?

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist die Beratung bei allen Fragen der Berufsbildung, die Begleitung der Ausbildung in Betrieb und Berufsschule sowie die Durchführung von Prüfungen.
Die Kammern sichern die Qualität des beruflichen Ausbildungssystems, indem sie einheitliche Prüfkriterien und -verfahren festlegen sowie erfahrene Prüfer einsetzen.

Unser Ziel ist es, durch eine intensive Beratung von Unternehmen, Mitarbeitern und Auszubildenden für einen optimalen Ausgleich zwischen Ausbildungsbedarf und -nachfrage zu sorgen.

Die IHK:

- prüft die Eignung der Ausbildungsstätte und Ausbilder,
- überprüft und registriert die Ausbildungsverträge, welche zwischen dem Auszubildenden und dem Ausbildungsbetrieb abgeschlossen werden,
- errichtet Prüfungsausschüsse und erlässt Prüfungsordnungen,
- betreut und berät die Auszubildenden und die Ausbildungsunternehmen während der gesamten Ausbildung,
- organisiert und führt die Zwischen- und Abschlussprüfungen durch,
- vermittelt bei Problemen zwischen Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben,
- berät über offene Lehrstellen und vermittelt zielgerichtet Bewerber in Ausbildungsunternehmen.

Online-Lehrstellenbörse

Die zentrale Lehrstellenbörse bietet Unternehmen und Ausbildungsplatzbewerbern die Möglichkeit, Lehrstellenangebote und -gesuche einzustellen bzw. nach solchen zu recherchieren. Bereits jetzt bieten die Unternehmen in Mittel- und Nordthüringen nahezu 1.000 Ausbildungsplätze und in Südthüringen nahezu 1.000 Ausbildungsplätze für 2017 und 2018 an. Die zentrale Lehrstellenbörse hat das Ziel, die Suche nach einem Ausbildungsplatz im Traumberuf einfacher zu gestalten, indem eine bundesweit einheitliche Plattform geschaffen wird.
Getreu dem Motto „Nicht nur suchen, sondern auch finden“ ermöglicht sie, gezielt nach Ausbildungsplätzen in bestimmten Regionen zu suchen. Daneben gibt es viele interessante Informationen zu den jeweiligen Berufen, wie z. B. Berufesteckbriefe, Videos und Fotos.
Die Lehrstellenbörse finden Sie unter www.ihk-lehrstellenbörse.de.

Aufgepasst: Seit Neuestem gibt es die Lehrstellenbörse auch als App für Android- und iOS-Geräte. Mit der neuen App können Informationen zu Berufen oder interessanten Angeboten per Social Network, SMS oder E-Mail geteilt werden.

Tipp:

Du organisierst gerne; hast keine Angst vor dem Telefon und vor direktem Kundenkontakt, bist selbstbewusst und kommunikativ? Na dann nichts wie los und bewirb dich auf einen Büro- oder Verkäuferjob! Infos findest du in diesem Ausbildungsguide.

PRAXISTIPP FÜR BEWERBER:

LERNEN SIE IHREN WUNSCHBERUF IN EINEM PRAKTIKUM KENNEN

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen

Praktika geben einen Einblick in den Berufsalltag. Sie dienen entweder der Berufswahlvorbereitung oder dem Erwerb von Berufserfahrung. Während eines Praktikums haben Sie die Gelegenheit, bei Unternehmen oder Institutionen praktische Erfahrungen zu sammeln und berufsbezogene Kenntnisse zu erwerben. Mit einem Praktikum können Sie Ihren Wunschberuf hautnah kennenlernen und überprüfen, ob Ihre Vorstellung mit der Realität übereinstimmt. Und nicht nur das: Bei vielen Fachhochschulstudiengängen und auch bei einigen universitären Studiengängen sind Vorpraktika Voraussetzung, um überhaupt einen Studienplatz zu erhalten.

Diese Rechte haben Sie:
Alle, die ein Praktikum freiwillig absolvieren, gelten laut Berufsbildungsgesetz als Arbeitnehmer. Folglich haben Sie auch die gleichen Rechte wie Arbeitnehmer.

- Eine Arbeitszeit von acht Stunden täglich darf nur in Ausnahmefällen überschritten werden.
- Innerhalb eines achtstündigen Arbeitstages ist eine Pause von mindestens 30 Minuten vorgeschrieben. Kein Mitarbeiter darf länger als sechs Stunden ununterbrochen arbeiten.
- Der Arbeit muss eine Ruhephase von mindestens elf Stunden folgen.
- Wird in einer Branche beispielsweise auch am Sonntag gearbeitet, besteht Anspruch auf einen freien Tag in der Woche.
- Nach Abschluss Ihres Praktikums haben Sie ein Recht auf ein Zeugnis. Gegebenenfalls können Sie sich auch ein Zwischenzeugnis ausstellen lassen.

In der Lehrstellen- und Praktikumsbörse der IHK Erfurt unter www.erfurt.ihk.de finden Sie eine Auswahl an Praktikumsplätzen. Informieren Sie sich unter der Telefonnummer 0361 3484-0.

Was ist EQ?

Die Einstiegsqualifizierung (EQ) ist ein entwickeltes Instrument, welches als „Sprungbrett“ in die Berufsausbildung zur Verfügung steht. Genauer gesagt handelt es sich hierbei um ein ausbildungsvorbereitendes Praktikum mit einer Dauer von 6 bis 12 Monaten.

Das Sonderprogramm Einstiegsqualifizierung (EQ) bietet verschiedene Vorteile:

- Betriebe können potenziellen Nachwuchs kennenlernen und jenseits des Schulzeugnisses auswählen.
- Es bieten sich Chancen für benachteiligte Jugendliche und die Möglichkeiten, den zukünftigen Beruf oder Arbeitgeber kennenzulernen.

Umsonst müssen Sie natürlich nicht arbeiten. Sie erhalten eine monatliche Vergütung. Nach Absolvierung der Einstiegsqualifizierung bekommen Sie ein Zertifikat der IHK Erfurt, mit dem das Praktikum auf die anschließende Berufsausbildung angerechnet werden kann.

JOB-STECKBRIEF

Maschinen- und Anlagenführer/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Bei dieser Ausbildung richtest du Produktionsmaschinen ein und steuerst und überwachst den Materialfluss. Meist gibst du dabei nur Steuerungsprogramme ein, während die Maschine den Produktionsprozess automatisch alleine regelt. Aber hin und wieder ist auch bei diesem Berufsbild Muskelkraft erforderlich, denn es gehört auch zu deinen Aufgaben, schwere Maschinenteile und -werkzeuge anzuheben oder manuell zu bearbeiten.

© M&S Fotodesign - Fotolia

VERBUNDAUSBILDUNG

GEMEINSAM DEN NACHWUCHS AUSBILDEN

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

Langfristige Personalentwicklung ist der Schlüssel zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit jedes Unternehmens, und diese beginnt bereits bei der Ausbildung. Im eigenen Betrieb ausgebildete Mitarbeiter sind effizienter und damit unterm Strich kostengünstiger als extern neu eingestellte. Durch den Rückgang der Schülerzahlen hat sich jedoch das Nachwuchspotenzial erheblich reduziert. Das Verbund-Modell bietet die Chance, auch unter ungünstigen Ausbildungsvoraussetzungen eine qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten. Dies ist zukünftig im Wettbewerb um einen motivierten Lehrling ein wichtiger Vorteil.

Verbundausbildung – was ist das?

Die Ausbildungsvoraussetzungen in kleinen und mittelständischen Unternehmen sind aufgrund der steigenden Anforderungen an die einzelnen Berufsbilder teilweise begrenzt. Unternehmen, die bislang nur deshalb nicht ausgebildet haben, weil sie das gesamte Berufsbild allein nicht abdecken, erhalten über den Firmenausbildungsverbund (FAV) die Möglichkeit, eine Ausbildung im Verbund mit Kooperationspartnern durchzuführen. Zusätzlich können in einigen Unternehmen bereits heute nicht mehr alle Ausbildungsplätze mit geeigneten Bewerbern besetzt werden. Auch hier unterstützen die Firmenausbildungsverbünde die Suche nach geeigneten Bewerbern. Zur passgenauen Vermittlung von Jugendlichen in Ausbildungsunternehmen werden ausgehend vom betrieblichen und individuellen Anforderungsprofil der Bewerber Vorauswahlverfahren durchgeführt.

IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen

So wird das Risiko von Fehlbesetzungen bereits im Vorfeld drastisch reduziert.

Der Erfolg dieser Arbeit zeigt sich nicht nur in der hohen Vermittlungsquote, sondern auch durch eine reduzierte Abbrecherquote.

Ihre Ansprechpartner in den Verbünden in Mittel- und Nordthüringen:

- FAV Wartburgregion e. V.
  Bernhard Schuchert
  Tel. 03695 858898-0
  E-Mail: b.schuchert@fav-wak.de

- FAV Nordthüringen e. V.
  Frank Seiler
  Tel. 03631 46243-0
  E-Mail: FAV-NT@FAV-NT.de

- FAV Nord-West-Thüringen e. V.
  Frank Seiler
  Tel. 03605 200678-0
  E-Mail: fav-nwth@t-online.de

- FAV Gotha e. V.
  Heiko Schüler
  Tel. 03621 510130
  E-Mail: info@fav-gotha.de

- Bildungsverbund Thüringer Unternehmen e. V.
  Heiko Schüler
  Tel. 0361 420910
  E-Mail: info@bvtu.de

Ihre Ansprechpartner in den Verbünden in Südthüringen:

- Ausbildungsverbund der gewerblichen Wirtschaft e. V.
  Pfütschbergstraße 6
  98527 Suhl
  Ansprechpartner: Herr Lath
  Tel. 03681 709310
  Fax 03681 800142
  E-Mail: AgW.ev@t-online.de

- Ausbildungsverbund Ilmkreis e. V.
  Kauffbergstraße 11
  99326 Stadtilm
  Ansprechpartner: Herr Düker
  Tel. 03628 6611126
  Fax 03628 6611126
  E-Mail:
  ausbildungsverbund@freenet.de

- Ausbildungsverbund Metall Südthüringen e. V.
  Am Flutgraben 1
  98617 Meiningen
  Ansprechpartnerin: Frau Krone
  Tel. 03693 820914
  Fax 03693 881562
  E-Mail: BAVMetall.
  Suedthueringen@t-online.de

- Ausbildungsverbund Region Sonneberg/Hildburghausen
  Friedrich-Engels-Straße 150
  96515 Sonneberg
  Ansprechpartnerin: Frau Oberender
  Tel. 03675 7506263
  Fax 03675 7506263
  E-Mail: av-sonneberg@t-online.de

- FAV Moderne Berufe für Europa/ Südthüringen gGmbH
  Würzburger Straße 3
  98529 Suhl
  Ansprechpartner: Herr Teschner
  Tel. 03681 807503
  Fax 03681 8049359
  E-Mail: moderneberufe@t-online.de

BERUFE VON A BIS Z
IHRE MÖGLICHKEITEN

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

A
Anlagenmechaniker/-in
Anlagenmechaniker/-in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Aufbereitungsmechaniker/-in
Ausbaufacharbeiter/-in (Fliesen-, Platten-, Mosaikarbeiten)
Ausbaufacharbeiter/-in (Trockenbauarbeiten)
Ausbaufacharbeiter/-in (Zimmererarbeiten)
Automatenfachmann/-frau
Automobilkaufmann/-frau

B
Bäcker/-in
Bankkaufmann/-frau
Baugeräteführer/-in
Baustoffprüfer/-in
Bauzeichner/-in
Bergbautechnologe/-technologin
Berg- und Maschinenmann/-frau
Berufskraftfahrer/-in
Bestattungsfachkraft
Beton- und Stahlbetonbauer/-in
Betonfertigteilbauer/-in
Brauer/-in und Mälzer/-in
Buchhändler/-in
Bühnenmaler/-in und Bühnenplastiker/-in

C
Chemielaborant/-in
Chemikant/-in

D
Destillatuer/-in
Drogist/-in

E
Eisenbahner/-in im Betriebsdienst
Elektroanlagenmonteur/-in
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
Elektroniker/-in für Betriebstechnik

IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen

Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
Elektroniker/-in für luftfahrttechnische Systeme
Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik

F
Fachangestellte/-r für Markt- und Sozialforschung
Fachinformatiker/-in
Fachkraft für Automatenservice
Fachkraft für Fruchtsafttechnik
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Fachkraft für Metalltechnik
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
Fachkraft für Schutz und Sicherheit
Fachkraft für Veranstaltungstechnik
Fachkraft im Fahrbetrieb
Fachkraft im Gastgewerbe
Fachlagerist/-in
Fachmann/-frau für Systemgastronomie
Fachpraktiker/-in für Bürokommunikation
Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung
Fachpraktiker/-in für Lagerlogistik
Fachpraktiker/-in für Zerspanungsmechanik
Fachpraktiker/-in im Verkauf
Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch)
Fahrradmonteur/-in
Fahrzeuginnenausstatter/-in
Fahrzeuglackierer/-in
Feinoptiker/-in
Fertigungsmechaniker/-in
Flachglasmechaniker/-in
Fleischer/-in
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
Florist/-in
Fluggerätmechaniker/-in
Fotomedienfachmann/-frau

Tipp:

Worin bist du besonders gut? Was tust du gerne und was magst du überhaupt nicht? Möchtest du im Freien arbeiten oder lieber in einem Büro? In diesem Take off findest du hilfreiche Tipps.

Auswahl der Ausbildungsberufe der IHK von A bis Z

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen

G
Gestalter/-in für visuelles Marketing
Gießereimechaniker/-in
Gleisbauer/-in

H
Hochbaufacharbeiter/-in
Holzbearbeitungsmechaniker/-in
Holzmechaniker/-in
Hotelfachmann/-frau
Hotelkaufmann/-frau

I
Immobilienkaufmann/-frau
Industrieelektriker/-in
Industriekaufmann/-frau
Industriekeramiker/-in Anlagentechnik
Industriekeramiker/-in Dekorationstechnik
Industriekeramiker/-in Modelltechnik
Industriekeramiker/-in Verfahrenstechnik
Industriemechaniker/-in
Informatikkaufmann/-frau
IT-Systemelektroniker/-in
IT-Systemkaufmann/-frau

K
Kanalbauer/-in
Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien
Kaufmann/-frau für Büromanagement
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
Koch/Köchin
Konstruktionsmechaniker/-in
Kosmetiker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

L
Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in

M
Maschinen- und Anlagenführer/-in
Maskenbildner/-in
Mathematisch-technische/-r Softwareentwickler/-in
Maurer/-in
Mechatroniker/-in
Mediengestalter/-in Bild und Ton
Mediengestalter/-in Digital und Print
Medienkaufmann/-frau Digital und Print
Medientechnologe/-technologin Druck
Medientechnologe/-technologin Druckverarbeitung
Medientechnologe/-technologin Siebdruck
Mikrotechnologe/-technologin
Müller/-in

N
Naturwerksteinmechaniker/-in

O
Oberflächenbeschichter/-in

P
Packmitteltechnologe/-technologin
Personaldienstleistungskaufmann/-frau
Physiklaborant/-in
Polsterer/Polsterin
Produktionsfachkraft Chemie
Produktionsmechaniker/-in Textil
Produktionstechnologe/-technologin
Produktveredler/-in Textil

JOB-STECKBRIEF

Bäcker/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wenn andere noch schlafen, bist du als Bäcker längst schon mittendrin im Geschehen und stürzt dich in die Arbeit, denn nur so können deine Kunden zum Frühstück frische Brötchen genießen. Du stellst dabei neben Backwaren aus Blätter-, Mürbe- oder Hefeteig auch Torten, Desserts und kleine Snacks her. Für diesen Beruf musst du außerdem ein hohes Maß an Sorgfalt mitbringen, wenn es um die genaue Einhaltung der Rezepte geht. Von dir wird auch viel Verantwortungsbewusstsein verlangt, schließlich müssen lebensmittelrechtliche Vorschriften stets eingehalten werden. Als Bäcker kannst du sowohl in der Nahrungsmittelindustrie, in Großbäckereien sowie in Spezial- und Diätbäckereien arbeiten, aber auch eine abwechslungsreiche Beschäftigung in der Gastronomie und im Catering-Bereich ist möglich.

Martin Zierer, Bäckerei Miedl, Rosenheim

Auswahl der Ausbildungsberufe der IHK von A bis Z

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen

R
Recyclingwerker/-in
Restaurantfachmann/-frau
Rohrleitungsbauer/-in

S
Sattler/-in
Schuhfertiger/-in
Servicefachkraft für Dialogmarketing
Servicefahrer/-in
Servicekraft für Schutz und Sicherheit
Sondermodell: Berufsintegrierendes Studium Bahnbetrieb und Infrastruktur (Diplom)
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
Stanz- und Umformtechniker/-in
Straßenbauer/-in

T
Technische/-r Konfektionär/-in
Technische/-r Systemplaner/-in
Technische/-r Zeichner/-in
Technische/-r Modellbauer/-in
Technische/-r Produktdesigner/-in
Textillaborant/-in
Textilreiniger/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in (Gleisbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Kanalbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Rohrleitungsbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Straßenbau)
Tierpfleger/-in
Tourismuskaufmann/-frau
Trockenbaumonteur/-in

V
Veranstaltungskaufmann/-frau
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbzeugindustrie
Verfahrensmechaniker/-in Steine- u. Erdenindustrie
Verkäufer/-in
Vermessungstechniker/-in

W
Werkstoffprüfer/-in
Werkzeugmechaniker/-in

Z
Zerspanungsmechaniker/-in
Zimmerer/Zimmerin
Zweiradmechatroniker/-in

© Jörg Lantelme - Fotolia

MALA
the fine art of closures

MALA VERSCHLUSS-SYSTEME GMBH

Die Farbe deiner Zukunft

Du legst durch eine Ausbildung in einem innovativen Familienunternehmen mit Spitzenstellung den Grundstein für deinen richtigen Start ins Berufsleben.

Ausbildungsstart:
September 2018

Voraussetzung:
Realschulabschluss oder allg. Hochschulreife.

Kontakt:
Reiner Blüge,
personal@mala.de

MALA bildet aus:
Medientechnologe (m/w)
Industriekaufmann (m/w)
Industriemechaniker (m/w)
Werkzeugmechaniker (m/w)
Mechatroniker (m/w)
Maschinen- und Anlagenbediener (m/w)

MALA VERSCHLUSS-SYSTEME GMBH
Marienthal 10 D-36448 Bad Liebenstein
T +49 (0) 3 69 61 / 7 7 7 0 www.mala.de

ZWÖLF WICHTIGE INFORMATIONEN ZU IHREM ZUKÜNFTIGEN AUSBILDUNGSVERHÄLTNIS

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen

Ihr Ausbildungsvertrag

Zu jeder Ausbildung muss vor Ausbildungsbeginn ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen werden. Dabei schreibt das Berufsbildungsgesetz gewisse Mindestinhalte vor, wie Ausbildungsbeginn und -ende, Dauer der Ausbildung, Vergütung und Probezeit. Unterschrieben wird der Vertrag vom Unternehmen und von Ihnen. Wenn Sie minderjährig sind, benötigen Sie die Unterschrift auch von den Eltern.

Ihr Ausbildungsplan

Die Ausbildung soll geordnet ablaufen. Deshalb muss jedes Unternehmen zum Beginn der Ausbildung einen Ausbildungsplan – auch sachliche und zeitliche Gliederung der Ausbildung genannt – erstellen. Eine Kopie davon erhalten Sie als Auszubildender.

Ihr erstes Geld – die Ausbildungsvergütung

Die vom Unternehmen gezahlte Ausbildungsvergütung muss angemessen sein und mindestens jährlich ansteigen. Ist das Unternehmen tarifgebunden, richtet sich die Höhe der Vergütung nach den Tarifverträgen. In allen anderen Fällen darf die Vergütung bis zu 20 Prozent unter der für die Branche üblichen Vergütung liegen. Ab jetzt stehen Sie auf eigenen Beinen und verdienen Ihr eigenes Geld.

Ihre Probezeit

Die Probezeit muss mindestens einen Monat und darf höchstens vier Monate dauern. Innerhalb dieser Periode darf das Ausbildungsverhältnis von jedem Vertragspartner ohne Angabe weiterer Gründe gekündigt werden. Treffen Sie eine solche Entscheidung mit viel Augenmaß und besprechen Sie Ihr Vorhaben mit Ihren Eltern.

Ihre regelmäßige Ausbildungszeit

Unter der regelmäßigen täglichen (oder wöchentlichen) Ausbildungszeit versteht man die Zeit, die Sie am Ausbildungsplatz verbringen. Die offiziellen Pausen zählen hier nicht mit dazu, aber die Berufsschulzeiten. In tarifgebundenen Unternehmen gelten die Festlegungen im jeweiligen Tarifvertrag, für alle anderen Unternehmen die Regelungen des Arbeitsgesetzes. Danach darf Ihre regelmäßige Ausbildungszeit an Werktagen acht Stunden nicht überschreiten. Wenn Sie unter 18 Jahre alt sind, gilt das Jugendarbeitsschutzgesetz mit anderen Vorgaben.

Ihr Urlaubsanspruch

Die Zahl der Urlaubstage ist im Ausbildungsvertrag festgelegt und richtet sich nach dem Bundesurlaubsgesetz oder, für Jugendliche, nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz. Tarifliche Festlegungen können jedoch auch was anderes bestimmen.

Ihre Pausen

Jeweils nach sechs bis neun Stunden Arbeit besteht ein gesetzlicher Anspruch auf eine Pause von mindestens 30 Minuten. Für Jugendliche (unter 18 Jahren) gilt ein Mindestanspruch von 60 Minuten Pause je Arbeitstag.

Ihre Überstunden

Sie sind zulässig, soweit die zu leistende Arbeit dem Ausbildungszweck dient. Allerdings muss vorab der Betriebsrat zustimmen (sofern dieser existiert) und es muss ein entsprechender Zeitausgleich vereinbart werden. Auch als Auszubildender müssen Sie ab und zu Überstunden machen.

Ihr Berufsschulunterricht

Das Unternehmen muss Sie zum Besuch der Berufsschule freistellen und Sie anhalten, die Schule zu besuchen. Die Zeit, die Sie in der Berufsschule verbringen, gilt als Arbeitszeit. Das betrifft auch die Pausen zwischen den Stunden und die Zeit für die Wegstrecke zur Schule und zurück. An einem Berufsschultag mit mehr als fünf Unterrichtsstunden darf keine Beschäftigung mehr im Unternehmen erfolgen.

Ihre Arbeitskleidung

Für Arbeitskleidung und deren Reinigung sind Sie prinzipiell selbst verantwortlich. Eine Ausnahme gibt es für spezielle Schutzkleidung. Diese muss vom Arbeitgeber bereitgestellt und gereinigt werden.

Ihre Arbeitsmittel

Zu Ihren Arbeitsmitteln zählen Werkzeuge und Materialien. Für deren Bereitstellung ist der Arbeitgeber zuständig, auch sofern diese für Zwischen- und Abschlussprüfungen benötigt werden. Materialien, die ausschließlich für die Berufsschule benötigt werden, zählen hier jedoch nicht dazu.

Ihr Ausbildungsnachweis

Jeder Auszubildende muss einen Ausbildungsnachweis führen, in den die Inhalte der Ausbildung im Unternehmen sowie in der Berufsschule eingetragen werden. Unterschrieben wird der Ausbildungsnachweis von Ihnen und Ihrem Ausbilder (bzw. Berufsschullehrer). Auf unserer Homepage unter www.erfurt.ihk.de (Dok.-Nr. 1431) können Sie verschiedene Muster für Ausbildungsnachweise herunterladen. In welcher Form der Ausbildungsnachweis geführt wird, legt Ihr Unternehmen fest.

FREIWILLIG ENGAGIERT

© pixabay.com

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) kann in den Bereichen Soziales, Sport und Kultur absolviert werden. Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) stellt ebenfalls eine gute Möglichkeit dar, ein Jahr zu überbrücken. Dabei kannst du ebenfalls praktische Erfahrungen sammeln, dich für Mensch oder Tier engagieren und gleichzeitig schon ein wenig Geld verdienen. Spätestens seit der Aussetzung der Wehrpflicht bzw. des Zivildienstes ist der Bundesfreiwilligendienst ein großes Thema geworden. Dieser ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule zu engagieren – und es lohnt sich!

- **www.foej.de**
  Infos zum Freiwilligen Ökologischen Jahr
- **www.pro-fsj.de**
  Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr
- **www.fsjkultur.de**
  Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr in der Kultur
- **www.freiwilligendienste-im-sport.de**
  Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr im Sport
- **www.bundesfreiwilligendienst.de**
  Infos zum Bundesfreiwilligendienst

WIE BITTE GEHT'S AN DIE FH ODER DIE UNI?

Mit einem Realschulabschluss gibt's für diesen Weg verschiedene Möglichkeiten, um die dafür nötige allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife zu erhalten.

1. Wechsel auf ein Gymnasium nach Klasse 10
Der Weg führt dich hierbei über die „11s". In diese Übergangsklasse werden Schüler/-innen nach der Regelschule aufgenommen, um den Anschluss an die reguläre 11. Klasse im Gymnasium herzustellen. Wird die 11s bestanden, rückst du vor in die reguläre 11. Klasse des Gymnasiums. Das Abitur schreibst du dann nach der zwölften Klasse. Grundvoraussetzung sind natürlich gute Noten in der 10. Klasse.

2. Wechsel auf ein berufliches Gymnasium
Du hast keine Lust, den Umweg über die 11s zu drehen? Dann kannst du nach deinem erfolgreichen Realschulabschluss das Abitur an einem beruflichen Gymnasium nach der 13. Klasse ablegen.

3. Fachhochschulreife durch die Berufsausbildung
Praktiker aufgepasst! Die Berechtigung, an einer Fachhochschule zu studieren, erhältst du auch mit einer Berufsausbildung, die du an einer berufsbildenden Schule absolviert hast. Die Fachhochschulreife erhältst du auf Berufsschulen, höheren Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachoberschulen.

4. Das Abitur auf dem Kolleg nach der Berufsausbildung
Unter www.thueringenkolleg.de oder www.ilmenau-kolleg.de erhältst du alle nötigen Informationen, um in einer dreijährigen Vollzeitausbildung das Abitur am Kolleg abzulegen.

5. Hochschulreife durch berufliche Zusatzqualifikationen
Und nochmal eine Chance für Praxisfans: In Thüringen darfst du auch dann studieren, wenn du eine abgeschlossene Berufsausbildung inklusive Zusatzqualifikation wie beispielsweise den Meister, Techniker oder Betriebswirt nachweisen kannst.

Tipp:

Es gibt auch Studiengänge, die kein Abitur voraussetzen. Einfach bei der jeweiligen Uni oder Fachhochschule informieren.

STUDIEREN MIT KÖPFCHEN

Wie bereite ich mich vor?

Egal ob Studium oder Berufsausbildung – in jedem Fall ist es wichtig, dass du dich frühzeitig orientierst. Wenn du das Abitur in der Tasche hast, steht dir neben der Berufsausbildung auch der Weg an die Uni oder FH offen.
Entscheidest du dich für Letzteres, solltest du dir so früh wie möglich darüber klar werden, welcher Studiengang für dich infrage kommt. Nur so kannst du dir ein umfassendes Bild über die Struktur und den Ablauf deines Wunschstudiums machen und weißt darüber Bescheid, welche Leistungen an deiner Hochschule von dir erwartet werden. Auf diese Weise kannst du dein Studium sinnvoll planen und in der vorgesehenen Zeit bewältigen.
Außerdem solltest du dir über den Studienort Gedanken machen, denn auch nach der Abschaffung der Studiengebühren ist Studieren immer noch teuer. So musst du eine Wohnung oder WG finden, dich versorgen können und dir das nötige Studienmaterial anschaffen. Hinzu kommt noch die Finanzierung von Semesterticket oder diversen Exkursionen. Zur Finanzierung gibt es neben dem Bafög auch die Möglichkeit eines Studienkredits.

© olly - Fotolia

Was muss ich mitbringen?

Möchtest du direkt nach der Schule ohne bereits abgeschlossene Berufsausbildung ein Studium an einer Fachhochschule oder Universität beginnen, musst du generell die allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder die fachgebundene Hochschulreife (Abschluss an Fachgymnasien, Berufsoberschule, Fachakademien etc.) mitbringen.

Wie läuft die Bewerbung ab?

Bevor du dich an einer Hochschule für einen Studiengang bewirbst, solltest du dich über die aktuellen Bewerbungsfristen informieren. Zudem ist es wichtig, in Erfahrung zu bringen, ob der gewünschte Studiengang oder das Studienfach zulassungsfrei oder zulassungsbeschränkt ist. Dies erfährst du in der Regel auf den Internetseiten der jeweiligen Hochschule bei den Informationen zum Studienangebot. Sobald du deinen Studienplatz in der Tasche hast, gilt es, wenn nötig, das Bafög zu beantragen. Dabei ist der Antrag auf Bafög beim Bafög-Amt der Hochschule einzureichen.

Wie sieht die Anfangsphase aus?

Je nach Studium kann es zu Studienbeginn ganz schön stressig werden. So solltest du zu Anfang möglichst nur die Kurse belegen, die die Studienordnung auch wirklich erfordert, und dich nicht gleich überfordern. Bei der Erstellung deines Stundenplanes sind dir im Rahmen von Einführungsveranstaltungen oft erfahrene Studierende behilflich. Ob Studentenwerk, Studierendensekretariat oder Studienberatung – wenn Fragen aufkommen, sind dies deine Anlaufstellen. Das A und O während deiner weiteren Studienzeit ist das richtige Zeitmanagement und natürlich das Interesse an deinem Wunschstudium. Dann steht einem erfolgreichen Studienabschluss nichts mehr im Wege!

DAS THÜRINGER SCHULSYSTEM

Gemeinschaftsschulen

Klassenstufen 1–12 (in der Regel)

- längeres gemeinsames Lernen bis mindestens Klassenstufe 8
- ab Klassenstufe 9 abschlussbezogenes Lernen
- Hauptschulabschluss/Qualifizierender Hauptschulabschluss nach Klassenstufe 9
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10
- Abitur nach Klassenstufe 12
- Übertritt zur Gemeinschaftsschule jederzeit möglich

Grundschule

Klassenstufen 1–4

- Übertritt zur Regelschule, zum Gymnasium, zur Gemeinschaftsschule und Gesamtschule nach Klassenstufe 4

Regelschule

Klassenstufe 5–10

- Hauptschulabschluss/Qualifizierender Hauptschulabschluss am Ende der Klassenstufe 9
- Übergang zur berufsbildenden Schule
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10
- Übergang zur berufsbildenden Schule oder zur gymnasialen Oberstufe an Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und Gesamtschulen
- Gymnasium
- Klassenstufe 5–12
- Abitur nach Klassenstufe 12 mit Versetzung in Klassenstufe 11, Realschulabschluss mit Versetzung in Klassenstufe 10, Hauptschulabschluss

Gesamtschule

Klassenstufe 5–10/13

- Hauptschulabschluss, Qualifizierender Hauptschulabschluss am Ende der Klassenstufe 9
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10
- Abitur nach gymnasialer Oberstufe

Förderschule

Klassenstufen förderspezifischer Abschlüsse (in Abhängigkeit vom besuchten Bildungsgang)

Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung

- Abschluss nach 12 Schulbesuchsjahren

Bildungsgang zur Lernförderung

- Abschlusszeugnis nach Abschluss der Klassenstufe 9, dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss (nach Abschluss der freiwilligen Klassenstufe 10)

Bildungsgang der Regelschule

- Hauptschulabschluss nach Abschluss der Klassenstufe 9, Qualifizierender Hauptschulabschluss (nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechenden Prüfungen), Realschulabschluss (nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechenden Prüfungen)

Berufsbildende Schule

Klassenstufen bis zur Beendigung der Berufsausbildung

- Klassenstufen bis 14
- Berufsabschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Fachschulabschluss
- Fachhochschulreife
- Abitur nach gymnasialer Oberstufe

Quelle:
Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
https://www.thueringen.de/th2/tmbjs/bildung/schulwesen/schulsystem/

© aleksandr – Fotolia

AUSBILDUNG IM GESUNDHEITSWESEN – JOBS MIT ZUKUNFT

Selbstverständlich denkt man im Bereich Gesundheitswesen zunächst an Krankenhäuser. Hier stehen außerordentlich viele Ausbildungsberufe zur Verfügung: ob Hebamme, medizinisch-technischer Assistent im Labor oder in der Radiologie bis hin zum anästhesietechnischen Assistent. Zudem gibt es eine Reihe von Berufen, die du in Arztpraxen erlernen kannst. Ob HNO, Zahnarzt oder Orthopäde – hier stehen alle Türen offen. Neben der Humanmedizin stehen natürlich für Tierfreunde auch Ausbildungsberufe im Bereich Tiermedizin zur Verfügung. Nicht zu vergessen ist ein weiterer sehr bedeutsamer Bereich im Gesundheitswesen: die Altenpflege. Im Alltag solcher Berufe geht es vor allem darum, Menschen zu helfen, damit diese ihren Lebensabend so gut wie möglich genießen können.

Wie stehen die Chancen auf einen Ausbildungsplatz?

Außerordentlich gut! Tatsächlich wird die deutsche Bevölkerung immer älter. Bis 2030 rechnen Experten damit, dass sich die Zahl der 80-Jährigen verdoppeln wird. Diese Tatsache stellt das Gesundheitswesen auf eine harte Probe. Doch nicht nur der demografische Wandel fordert seinen Tribut. Auch die Tatsache, dass neue Technologien im Gesundheitswesen eine immer wichtigere Rolle spielen, macht es nötig, qualifizierte Fachkräfte auszubilden.

Welche Voraussetzungen solltest du für eine Ausbildung im Bereich des Gesundheitswesens mitbringen?

Für Berufe im Bereich Gesundheitswesen wird im Allgemeinen die Mittlere Reife oder das Abitur mit guten bis befriedigenden Leistungen in allen Fächern vorausgesetzt. Die Ausbildungszeit beträgt in der Regel zwischen drei und dreieinhalb Jahren. Am Ende der Ausbildungszeit steht eine staatliche Prüfung. Aber Achtung: Einige Berufsausbildungen kannst du erst beginnen, wenn du volljährig bist. Natürlich solltest du neben guten schulischen Leistungen auch viel Spaß und Interesse für eine solche Ausbildung mitbringen. Teamfähigkeit, Offenheit und ein freundliches Auftreten sind wichtig.

© Minerva Studio - Fotolia

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

VIEL GLÜCK NICHT NUR IN DER ZUKUNFT, SONDERN AUCH BEI UNSEREM GEWINNSPIEL.

Gewinne mit uns ein neues Paar Kopfhörer oder einen Boost für deine liebsten Streamingportale. Log dich ein und mach mit unter

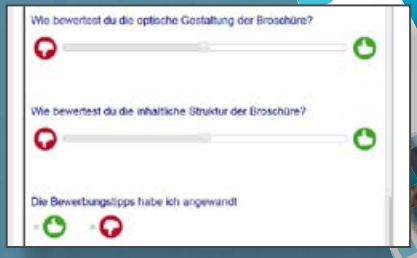
www.total-lokal.de/gewinnspiel

GOOD LUCK

Und so funktioniert's:

- ✓ QRCode scannen / Einloggen
  Benutzer: azubi2017
  Pwd: deinezukunft
- ✓ Broschüre bewerten
- ✓ und gewinnen

1. **Kopfhörer** im Wert von 250 €
2. **iTunes / Spotify**
   Geschenkkarte im Wert von 150 €
3. **Netflix**
   Geschenkkarte im Wert von 100 €



www.total-lokal.de barrierefrei

mediaprint infoverlag

Teilnahmebedingungen:
Teilnahmeschluss ist der 13.10.2017. Die vollständigen Teilnahmebedingungen können unter www.total-lokal.de/gewinnspiel/teilnahmebedingungen eingesehen werden.

Datenschutz:
Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Angabe von persönlichen Daten notwendig. Der Teilnehmer versichert, dass die von ihm angegebenen Daten richtig sind. Der Veranstalter weist darauf hin, dass sämtliche personenbezogenen Daten des Teilnehmers ohne dessen Einverständnis weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen werden.

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

WAS BEINHALTET EINE GUTE BEWERBUNG?

Die Bewerbungsmappe ist die erste Visitenkarte, die du bei deinem potenziellen Arbeitgeber hinterlässt. Entsprechend sorgfältig sollte sie ausgearbeitet sein. Von der Reihenfolge her beginnt die Bewerbungsmappe natürlich mit einem Anschreiben – das getrennt vom Rest beiliegen sollte. Denn der Empfänger wird es auf jeden Fall behalten, während die Mappe eventuell zurückgeschickt wird. In dem Anschreiben teilst du mit, wer du bist, was du kannst, warum du dich bewirbst und warum du dich besonders gut für die Stelle eignest. Wichtig: Halte dir immer vor Augen, was das Unternehmen von deiner Arbeitsleistung hat. Die Mappe selbst sollte ein Titelblatt haben.

Ihm folgt der Lebenslauf, der heutzutage in der Regel tabellarisch angelegt sein sollte. Er sollte deine bisherigen schulischen und beruflichen Stationen lückenlos auflisten. Auf der ersten Seite des Lebenslaufs – am besten rechts oben – sollte das Bewerbungsfoto platziert werden – ein klassisches Porträtfoto, das ein echter Profi gemacht haben sollte. Dahinter sollten die akademischen Zeugnisse folgen, die du während deiner schulischen und beruflichen Ausbildung erworben hast. Und am Ende folgen die Arbeitszeugnisse, vor allem die Bewertung, die dein letzter Arbeitgeber dir ausgestellt hat – und die sollte natürlich möglichst gut sein. Und: Die Bewerbungsmappe sollte ordentlich gebunden sein.

WIE PACK ICH'S AN, MICH ZU BEWERBEN?

Berufsberatungen und die Agentur für Arbeit können dich schon mal vorab informieren. Zusätzlich gibt's natürlich auch das Internet, in dem du mittlerweile etliche Jobbörsen findest. Interessiert dich eine ganz bestimmte Aufgabe, ein ganz bestimmtes Unternehmen? Dann ist es vielleicht ganz sinnvoll, wenn du, bevor du dich an eine formale Bewerbung machst, einfach einmal beim zuständigen Ansprechpartner anrufst. Im ungünstigsten Fall wird er sagen: „Tut mir leid, wir erteilen keine telefonischen Auskünfte, bitte bewerben Sie sich schriftlich." Aber vielleicht ist er auch sehr angetan, wenn du dich erst einmal über Ausbildungsstelle erkundigen willst.

Wie hebe ich mich von der Masse ab?

Eine Bewerbung soll einen guten Eindruck von einer Persönlichkeit vermitteln. Dabei kann und darf sie natürlich auch Akzente setzen, die andere nicht setzen. Aber diese dürfen niemals so wirken, als wollten sie ablenken von den Daten, Zahlen und Fakten, mit denen eine Bewerbung überzeugen soll.

GEFAHRENSTELLE: SOZIALE MEDIEN

Studien belegen: Über ein Drittel aller Arbeitgeber googeln auch einmal im Internet, um zusätzliche Infos über einen Kandidaten einzuholen. Und stoßen da zwangsläufig auch auf deren Auftritte in sozialen Netzwerken. Darum solltest du dir diese vor einer Bewerbungsphase noch mal ganz genau anschauen. Auf politische oder religiöse Statements solltest du ganz verzichten, auch vorsichtig mit der Schilderung persönlicher Vorlieben und Meinungen sein – das Internet vergisst nichts.

CHRONOLOGIE GEFRAGT: DER LEBENSLAUF

Checkliste: So sieht der Lebenslauf aus

- ❑ Lebenslauf handschriftlich verfassen? Ist eigentlich out. Sollte nur noch gemacht werden, wenn es in der Stellenausschreibung ausdrücklich verlangt ist.
- ❑ Mit persönlichen Daten beginnen: voller Name, Geburtsdatum, Familienstand (auch Anzahl der Kinder eintragen), Nationalität, Anschrift, Telefonnummer, unter der du erreichbar bist.
- ❑ Lebenslauf „tabellarisch" anlegen – reicht heute in fast allen Fällen aus.
- ❑ Schulischer Werdegang: Bei Berufsanfängern sollte er ausführlicher behandelt werden. Wer schon länger im Berufsleben steht, sollte sich aufs Wesentliche beschränken (Abitur etc.).
- ❑ Studium und abgeschlossene Berufsausbildungen: natürlich immer angeben. Wurde ein Studium abgebrochen, muss das nicht wörtlich hineingeschrieben werden, andererseits: Gelogen werden sollte in einem Lebenslauf auch nicht. Beispiel: „04/2015– 05/2017: Studium der Betriebswirtschaftslehre in Frankfurt" genügt vollkommen und verrät dem aufmerksamen Leser dennoch, dass es sich hier kaum um ein abgeschlossenes Studium handeln kann.
- ❑ Beruflicher Werdegang: Dieser sollte stets lückenlos und ehrlich aufgeführt werden. Personalchefs, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, rufen auch schon einmal bei früheren Arbeitgebern an.
- ❑ Unbedingt erwähnen: wenn Stellen von vorneherein nur befristet waren.
- ❑ Originell sein? Vorsicht: In manchen Branchen (Werbung, PR, Marketing) können ausgefallene oder witzige Bewerbungen vielleicht die entscheidenden Pluspunkte bringen – in den meisten Fällen empfiehlt es sich jedoch, es mit der Originalität nicht zu sehr zu übertreiben. Persönlicher Stil darf sein.

ACHTUNG! Neu in Ihrer Region!
Wir bieten in folgenden Ausbildungsgängen noch freie Plätze:
dbi Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk
*berufsbegleitend
Standort Eisenach
www.facebook.com/DBI.Eisenach
» Staatl. anerkannte/r Heilerziehungspfleger/-in (Dauer: 3 bzw. 4,5 Jahre*)
» Staatl. geprüfte/r Sozialassistent/-in (Dauer: 2 Jahre)
» Staatl. anerkannte/r Erzieher/-in (Dauer: 3 Jahre)
Unser gesamtes Ausbildungsspektrum finden Sie auf: www.dbi-falk.de
Melden Sie sich im Sekretariat der Schulleitung Frau Langlotz
Telefon: 03691 810201, E-Mail: m.langlotz@dbi-falk.de
Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk gem. GmbH
Standort Eisenach
Ernst-Thälmann-Straße 90, 99817 Eisenach
Staatlich anerkannte berufsbildende Ersatzschule für BFS, HBFS, FS sowie staatlich anerkannter Träger der Erwachsenenbildung

© Andriy Petrenko – Fotolia

BEWERBUNG VIA INTERNET – EIN KLEINES ABC ZUR ONLINE-BEWERBUNG

Online-Bewerbungen haben ihre Besonderheiten.

Hier ein Überblick:

- In einer Online-Bewerbung gilt das Gleiche wie in einer gedruckten: Rechtschreibfehler sind unverzeihlich!
- Wenn du dich per E-Mail bewirbst, lege dir eine seriöse E-Mail-Adresse zu – am besten eine mit Vor- und Nachnamen. „Witzige" Nicks à la „srewdriver24@gmx.de" oder luxuspuppe90_60_90@online.de kommen gar nicht gut an.
- Erleichtere dem Adressaten die Einordnung und gib direkt in der Betreffzeile die ausgeschriebene Position, den Standort und die Kennziffer der Stellenanzeige an.
- Achte darauf, dass die Gesamtgröße der angehängten Dateien 3 MB nicht überschreitet, und verschicke möglichst nur eine Datei. Am besten, indem du alle Bewerbungsbestandteile zu einer PDF-Datei zusammenfügst.
- Schreibe das einleitende Anschreiben direkt ins E-Mail-Fenster – nicht in eine angehängte Word-Datei.
- Wie bei einer gedruckten Bewerbung: Verwende ein professionelles Bewerbungsfoto, kein „Selfie" vom Handy!
- Formuliere persönlich. Kein Nullachtfünfzehn-Anschreiben aus dem Internet downloaden.
- Recherchiere nach Möglichkeit die E-Mail-Adresse des zuständigen Personalchefs und schreibe diesen direkt an.

WEITERE DOS UND DON'TS

Die meisten No-Gos haben wir in den Checklisten schon erwähnt. Hier sind noch ein paar, auf die man vielleicht nicht sofort kommt:

- Keine Schludrigkeiten! Außer auf Rechtschreib- und Tippfehler, auf die man nicht oft genug hinweisen kann, ist auch auf durchgängige Gestaltung zu achten. Der Einsatz von Schriftart und -größe, Unterstreichungen, Zeilenabstände, Seitenränder etc. – all das fügt sich zu einem Gesamtbild zusammen, das auf dich zurückfällt!
- Keine losen Blattsammlungen verschicken! Auch Büroklammern nerven, da sich diese gerne mit anderen Papieren verhaken.
- Unterlagen nicht einzeln in Prospekthüllen stecken! Nervt ebenfalls, falls die zuständige Sachbearbeiterin deine Unterlagen kopieren möchte, um sie gegebenenfalls mehreren Entscheidern gleichzeitig zugänglich zu machen.
- Frisches Papier verwenden. Unterlagen, denen man ansieht, dass sie schon mehrfach unterwegs waren, machen keinen guten Eindruck.
- Kein übertriebenes Spiel mit Farben und Effekten! Wenn du dich nicht gerade als Grafiker oder Designer bewerben willst – lass es lieber. Weniger ist mehr.
- Foto nicht klammern! Wie schon gesagt: Büroklammern nerven. Am besten ist es, das Bild mit einem Klebestift auf dem Lebenslauf aufzubringen.
- Bewerbungsunterlagen nicht per Einschreiben! Nervt ebenfalls, wenn ein Unternehmen eventuell täglich den Empfang von mehreren Hundert quittieren muss.
- Mit Amerikanismen nicht übertreiben! Gibt auch heute noch deutsche Unternehmen, die es gar nicht cool finden, wenn ein Bewerber zu viel „Denglisch speakt".
- Richtlinie: 1,45 Euro Porto. Eine normale Bewerbung sollte sich, in einen DIN-A4-Umschlag gesteckt, immer noch für 1,45 Euro Porto verschicken lassen. Wer schwerer gepackt hat, hat wahrscheinlich schon übertrieben – sofern nicht ausdrücklich mehr Unterlagen verlangt waren.

DAS BEWERBUNGSFOTO

Checkliste: Das perfekte Bewerbungsfoto

- ❑ Bilder vom Profi sind für ein Bewerbungsfoto nach wie vor unerlässlich.
- ❑ Ein natürliches Lächeln wirkt immer sympathisch, und jeder Arbeitgeber möchte freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiter.
- ❑ Bitte eine aktuelle Aufnahme!
- ❑ Farbe? Muss nicht unbedingt sein. Unter Umständen wirken Schwarz-Weiß-Fotos sogar seriöser. Und wenn Farbe, dann bitte gedeckte Töne.
- ❑ Hintergrund? Ist wichtiger, als man denkt. Eine falsch gewählte Hintergrundfarbe kann den Bewerber leicht krank oder blass wirken lassen.
- ❑ Format? Die Größe eines Bewerbungsfotos im Lebenslauf hat in etwa die Abmessungen 6 x 4,5 cm. Querformat geht auch. Als Richtwert für Seitenverhältnisse gilt: Hochformat 3:4, Querformat 4:3.
- ❑ Kleidung? Hängt natürlich von der Stelle ab, auf die du dich bewirbst. Geht's um einen kreativen Job? Dann darf dein Outfit natürlich „stylish" sein. Oder ist es eine Tätigkeit, bei der der erste Eindruck in erster Linie seriös sein soll – dann sind klare Linien kein schlechter Anfang. Und wenn Krawatte, dann bitte auch sauber gebunden.
- ❑ Styling? Egal, welche Frisur – sie sollte auf jeden Fall sitzen. Für Frauen gilt: Mit dem Make-up nicht übertreiben – weniger ist oft mehr, das gilt auch für Schmuck. Ebenfalls zu vermeiden: fettige, glänzende Haut und fleckige Brillen.
- ❑ Platzierung: Üblicherweise im Lebenslauf oben rechts.

Ausbildung zum Mechatroniker
aus der Sicht eines Auszubildenden

Der Ausbildungsberuf des Mechatronikers gehört zurzeit zu den beliebtesten der Technik und verbindet die technischen Teilbereiche der Mechanik, der Elektrotechnik und der Informationstechnik.

Viele technische Systeme bestehen heutzutage sowohl aus elektronischen als auch mechanischen Baugruppen. Die Aufgabe des Mechatronikers besteht darin, diese Baugruppen herzustellen, miteinander zu verbinden, zu konfigurieren und in Betrieb zu nehmen.

Weiterhin kann der Mechatroniker zur Anlagenplanung, Instandhaltung oder für den Kundenservice eingesetzt werden.

Der Beruf des Mechatronikers ist also sehr vielfältig und abwechslungsreich.

Die Einsatzgebiete im Betrieb variieren, abhängig von der Branche, in der der Betrieb tätig ist.

Die Ausbildung teilt sich in die praktische Arbeit in Werkstätten und den theoretischen Berufsschulunterricht auf.

In der Werkstatt werden die praktischen Fähigkeiten vermittelt und anhand von Werkstücken und Projekten vertieft.

In der Berufsschule werden die theoretischen Hintergründe aus der Mechanik, der Elektro- und der Steuerungstechnik geschult. Berufsübergreifend findet noch BWL- und Englischunterricht statt.

Der Mechatroniker ist ein recht anspruchsvoller Ausbildungsberuf, doch bietet er sehr viel Abwechslung und eine angenehme Mischung aus theoretischem Wissen, Systemplanung und praktischer Anwendung.

Die Zukunftschancen stehen sehr gut, da es noch ein vergleichsweise junger Zweig in der Industrie ist, und der Beruf in der sich ständig weiterentwickelnden Branche unerlässlich wurde.

Nach der Ausbildung kann es sehr sinnvoll sein, sich mit einem Bachelor-/Master-Studium oder dem Techniker für Mechatronik weiterzubilden, da die Ausbildung eine hervorragende theoretische und praktische Grundlage erstellt, auf der sich sehr gut aufbauen lässt.

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Perspektiven im Handel. Du mittendrin.

**Möchtest auch Du Teil der ALDI Erfolgsgeschichte werden?
Dann bist Du bei uns genau richtig mit einer**

Ausbildung zum Verkäufer (m/w) oder Kaufmann im Einzelhandel (m/w)

für unsere Verkaufsstellen im Raum Thüringen

Du bringst jede Menge Motivation mit und:

- bist offen und freundlich
- hast gern mit Menschen zu tun
- liebst Lebensmittel und Konsumgüter
- packst gern mit an
- kannst rechnen
- bist am liebsten mittendrin.

Wir als Nr. 1 im Discount haben Dir jede Menge zu bieten:

- abwechslungsreiche Ausbildung
- umfassendes Seminarangebot
- Top-Branchengehalt:

1. Ausbildungsjahr	950 €	brutto
2. Ausbildungsjahr	1.050 €	brutto
3. Ausbildungsjahr	1.200 €	brutto

- übertarifliche Zusatzleistungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- sicheren Arbeitsplatz
- leistungsstarkes und angenehmes Arbeitsumfeld mitten in einem Team, das sich auf Dich freut!

**ALDI GmbH & Co. KG Nohra
Österholzstraße 12, 99428 Nohra (bei Weimar)**

fuer-echte-kaufleute.de

ALDI